



ECHO

DER

LEDERHECKE



Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzdorf a.d.L.

Im Internet unter: www.sulzdorf-adl.de

email-Anschrift: buerglermeisterin@sulzdorf-adl.de

Nr. 2/2025

169. Ausgabe

April - Juni

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir leben gegenwärtig in schwierigen Zeiten, sei es in unserem Land, sei es in Europa oder gar auf der ganzen Erde. Und auch in der Gemeinde wird es immer schwieriger die Erfordernisse der Zeit zu erfüllen. Doch lassen wir uns nicht entmutigen und begegnen wir den Herausforderungen der Zeit mit Mut und Optimismus.

In der Gemeinde ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt Zimmerau dank Unterstützung der Anlieger sprichwörtlich in trockenen Tüchern. Die bauliche Maßnahme wird im kommenden Jahr durchgeführt, ebenso die Ertüchtigung des Versorgungsnetzes (Wasser Kanal etc.) in Teilen Obereßfelds.

Dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in unserer Gemeinde nicht verloren geht, dafür sorgen zahlreiche Vereine und Gruppen, so z. B. die Sulzdorfer Stammtischfreunde, die nunmehr in das Brotzeitstüble der Gemeinde umgezogen sind und die Backofenfreunde aus Schwanhausen. In Serrfeld trifft sich die Ortsbevölkerung, wenn es wieder wärmer wird, einmal wöchentlich auf dem neu geschaffenen Platz in der Ortsmitte. In Zimmerau ergriff ein Privatmann die Initiative, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu beleben. Nicht vergessen werden dürfen die Musikkapelle „Die Sternberger“ und der Posaunenchor Sulzdorf, die stets bereit sind, bei verschiedenen Anlässen aufzuspielen oder die Sport-, Schützen- und übrigen Dorfvereine, die alle einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unseren Dörfern spielen. Hierfür gilt es allen einmal herzlich zu danken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

**Jetzt Mitglied
werden.**

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität: Wir sind dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind.

**Mehr bestimmen.
Mehr erfahren.
Mehr bekommen.**

Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung unserer Region sind Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement für soziale Projekte vor Ort.



**Raiffeisenbank
im Grabfeld eG**

Kompetent-Zuverlässig-Regional-Persönlich

Raiffeisenstr. 4
97528 Sulzdorf a.d. Lederhecke
Tel.: 09763 / 222

Heurichstr. 5
98630 Römhild
Tel.: 036948 / 890-0

Hauptstr. 26
98631 Grabfeld / OT Rentwertshausen
Tel.: 036944 / 542-25

info@rb-grabfeld.de | www.rb-grabfeld.de

Inhaltsverzeichnis

Interessantes aus dem Sulzdorfer Gemeinderat	4
Infos des Vereins zur Wahrung der Stammtischkultur Sulzdorf	
Mitteilung des Wasserzweckverbandes Gruppe Süd	5
Ergebnis der Bundestagswahl 2025 in der Gemeinde	6
Dorothee Bär Deutschlands Erststimmekönigin	7
Sicherheitswacht Königshofen sucht Leute	8
Schulung für ehrenamtlich tätige Personen	9
BRK-Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck	10
Entsorgen von Altkleidern	11
Ergebnis der Kirchenverwaltungswahlen	13
2025 ist im Grabfeld das Jahr des Wassers	
Wann kommt endlich das Fernwasser	15
Erfolgsmodell „callheinz“ wird ausgeweitet	16
Helft mit: Rehkitze retten	19
Bauarbeiten am Reuthgraben: Mehr Wasser für den Reuthsee	20
Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt	24
Müllabfuhrtermine im 2. Quartal 2025	25
35 Jahre Grenzöffnung wurden nicht vergessen	27
Premiere für das erste gemeinsame vhs-Programmheft	29
Pressemeldungen des Landratsamtes	31
Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf (Folge 160)	
Glaubensspaltung war 1744 ursächlich für turbulentes Osterfest in Serrfeld	34
Schwalben und ihre Nester sind ganzjährig geschützt	40
Die Sulzdorfer Familie Welz im ZDF	41
JHV des SV Serrfeld mit Preisschießen	43
JHV der Obereßfelder Schützen	
Krebsvorsorge-Untersuchungen	46
Reisen zu Orten der Erinnerung	47
LKK: Neuer Beitragsmaßstab gilt ab 2025	
Zimmerauer Initiative: Wen interessiert denn so etwas?	48
Vorweihnachtliche Feiern in der Gemeinde	49
Sommermarkt in Serrfeld	51
Vortrag: Schwammland schaffen, Wasser bewahren!	
Ferien mit dem Jugendwerk der AWO	52
Termine in der Gemeinde Sulzdorf im 2. Quartal 2025	54
Festwochenende der FF Sulzdorf am 26./27. Juli	55
Hist. Ansichtskarten aus unserer Gemeinde	56
Neues aus unserer Kita	57
Interessantes aus unserer Grundschule Untereßfeld	60
Rot-Weiß Fastnacht	62
Sternsinger und Ministrantenabschied in Obereßfeld und Sternberg	67
Öffnungszeiten	68
Stellenausschreibung Schulverband	69
Wir gratulieren	70

Aus dem Gemeinderat

Dem geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt in Zimmerau steht nichts mehr im Wege. Der Gemeinderat stimmte in seiner Januar-Sitzung der notwendigen Vereinbarung mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld zu. Für die Maßnahme wurden sowohl von der Kommune als auch vom Landkreis Flächen benötigt, die teils auf privaten Grundstücken liegen. Aktuell stehen nun alle notwendigen Bereiche zur Verfügung, berichtete Bürgermeisterin Angelika Götz. Vorübergehend in Anspruch genommene Flächen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder hergestellt. Erforderliche Anpassungen an Einfriedungen und Befestigungen werden von den Maßnahmenträgern übernommen. Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt soll im kommenden Jahr begonnen werden. Bei der vorliegenden Vereinbarung zwischen Landkreis und Gemeinde ging es um den Bau und Unterhalt der Kanalisation. Der Gemeinderat Sulzdorf stimmt der Vereinbarung über den Bau und die Unterhaltung der gemeindlichen Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn im Bereich Ortsdurchfahrt Zimmerau zu.

Ein Ersatzbau der Straßenbeleuchtung durch das Bayernwerk ist im Bereich „Zum Reuthsee“ und im Heckenweg“ in Sulzdorf vorgesehen. Hierzu waren eine nachträgliche Auftragsvergabe und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe erforderlich. Das Gremium diskutierte eine Pachtanfrage für eine Teilfläche in der Gemarkung Serrfeld. Dieser wurde nicht zugestimmt. Unter anderem sind der Weg und die Grenzsteine wiederherzustellen. In Oberessfeld darf eine Bulldog-Garage auf einem privaten Grundstück gebaut werden. Dabei werden die entsprechenden Vorgaben beachtet und das Ortsbild nicht beeinträchtigt. Schließlich lag noch eine Anfrage vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken an die Gemeinde vor. Dabei geht es um die Dorferneuerungsmaßnahme Obereßfeld. Hier ist eine Vorstandschaftswahl erforderlich. Dem Vorstand wird auch ein Vertreter der Gemeinde angehören, welcher nicht gewählt, sondern von der Gemeinde benannt wird, ebenso dessen Stellvertreter. Bürgermeisterin Angelika Götz wird die Gemeinde im Vorstand vertreten, ihre Stellvertreterin ist Doris Warmuth.

Info des Vereins zur „Wahrung der Stammtischkultur“ in Sulzdorf

Der Verein „Wahrung der Stammtischkultur in Sulzdorf“ (WSS) ist in das Brotzeitstüble der Gemeinde im Gemeindezentrum umgezogen. Nach einer kurzen Unterbrechung ist seit dem 16. März 2025 immer jeweils

Sonntags ab 10 Uhr,

Mittwochs ab 10.30 Uhr,

sowie jeden ersten Freitag im Monat ab 17 Uhr

die Tür des Brotzeitstüble für Stammtischfreunde geöffnet.

Die Eingangstür befindet sich im rückwärtigen Bereich des Gemeindezentrums auf der Seite der Kirche. Es sind nicht nur Mitglieder willkommen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger. Es darf jeder wie gewohnt eintreten und sich wohlfühlen.

Um diese Frühschoppenkultur im Dorf zu erhalten sind wir für jede Unterstützung dankbar. Wir freuen uns auf Euch!

Die Vorstandschaft der WSS

**WASSERZWECKVERBAND
BAD KÖNIGSHOFEN I. GR.
GRUPPE SÜD**

VGem Bad Königshofen Josef-Sperl-Str. 3 97631 Bad Königshofen

BESTÄTIGUNG

Zur **Ermittlung und Überprüfung der Berechnungsgrundlagen** für die Verbesserungsmaßnahme der Wasserversorgungseinrichtung hat der Wasserzweckverband Süd für die Gemeinde Sulzdorf a. d. L. als Fachbüro die

„WEYRAUTHER Ingenieurgesellschaft mbH“

aus Bamberg beauftragt. Die Mitarbeiter werden ab

Montag, den 28.04.2025

im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die notwendigen **Aufmaße** vorzunehmen. Die Aufmaße werden bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Herren weisen sich durch einen Betriebsausweis aus.

Wir bitten Sie, dem für Sie zuständigen Vermesser Zutritt zu ihrem Grundstück zu gewähren und Auskunft zu erteilen.

Für mögliche Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um Ihr Verständnis verbleibt mit besten Wünschen

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Götze
Erste Vorsitzende



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen

Mitglieder:
Gemeinde Sulzdorf a.d.L.
Alsleben

13.03.2025

Sachbearbeiter:
Verena Zink

Tel.: 09761 402-311
Fax: 09761 402-59

E-Mail:
verena.zink@vg-koen.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

(Bitte stets angeben)

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag:
08:00 – 12:30 und
13:30 – 15:30
Mittwoch:
08:00 – 12:30
Donnerstag:
08:00 – 12:30 und
13:30 – 17:30
Freitag:
08:00 – 12:00

Sparkasse Bad Neustadt
Kto. Nr. 300 899
BLZ: 79 353 090
IBAN DE87 7935 3090
0000 3006 89
BIC BYLADEMINES

Raiffeisenbank im Grabfeld eG
Kto. Nr. 12 211
BLZ: 79 099 188
IBAN DE79 7906 9188
0000 0122 11
BIC GENODEF1SLZ



Fränkischer
Grabfeldgau

Ergebnis der Bundestagswahl in der Gemeinde Sulzdorf a.d.L. vom 23.2.2025 (Wahlbeteiligung 88,5%)

Erststimmen

	Sulzd/Sw	Oef	Zim/Stbg	Serrf.	Briefw	GESAMT
CSU	48 %	43,4	28,2	44,9	45,5	43,6 %
SPD	10,8 %	9,2	13,6	15,4	10,8	11,4 %
Grüne	3,4 %	1,3	6,8	9	4,2	4,5 %
FDP	5,4 %	5,3	4,9	9	3,3	4,8 %
Linke	3,9 %	0	10,7	2,6	4,8	4,7 %
BSW	-	-	-	-		-
AFD	-	-	-	-		-
FW	21,1 %	26,3	27,2	16,7	26,3	24,2

Zweitstimmen

	Sulzd/Sw	Oef	Zim/Stbg	Serrf.	Briefw	GESAMT
CSU	39,2 %	38	23	31,2	43,5	37,9 %
SPD	11,5 %	12,7	9,7	21,2	8,8	11,2 %
Grüne	2,8 %	6,3	8	10	6,2	5,9 %
FDP	5,1 %	7,6	4,4	7,5	3,5	4,8 %
Linke	2,8 %	1,3	7,1	1,2	5,6	4,2 %
BSW	3,7 %	6,3	7,1	3,8	4,7	4,8 %
AFD	26,7 %	21,5	31	17,5	18,2	22,4 %
FW	6,9 %	2,5	5,3	2,5	7,6	6,2 %

Ergebnis Landkreis Rhön-Grabfeld 2025 (Wahlbeteiligung 91,7 %)

	Erststimmen	Zweitstimmen
CSU	51 %	42,9 %
SPD	12,2 %	8,5 %
Grüne	5,8 %	7,5 %
FDP	4,7 %	3,7 %
Linke	5,8 %	4,9 %
BSW	-	4,8 %
AFD	-	22,3 %
Freie Wähler	15,9 %	4,9 %

Ergebnis der Bundestagswahl 2021:

CSU	35,62 %
SPD	16,69 %
AfD	12,95 %
Freie Wähler	11,46
Die Grünen	7,47 %
FDP	8,34 %

Dorothee Bär ist Deutschlands Erststimmekönigin



Das Direktmandat bei der Bundestagswahl in unserem Wahlkreis Bad Kissingen sicherte sich mit einem bundesweiten Rekordergebnis von 50,5 % Dorothee Bär, die für die CSU antrat. Sie war die einzige Kandidatin in Deutschland, die über 50 Prozent der Erststimmen in einem Wahlkreis auf sich vereinen konnten. Nur 2017 war sie mit 51,5 % noch erfolgreicher.

Auch in unserer Gemeinde war die CSU-Kandidatin im Wahlkampf präsent (im Bild). So fand im Gemeindezentrum eine Veranstaltung mit Weißwurst-Frühstück der CSU-Ortsverbände Sulzdorf, Alleben und Bad Königshofen statt, an der auch Landrat Thomas Habermann, CSU-Kreisvorsitzender Christoph Herbert, Grabfeld-Allianz-Vorsitzender Jürgen Heusinger und Bürgermeisterin Angelika Götz teilnahmen. Die Musikkapelle „Die Sternberger“ sorgte für die musikalische Umrahmung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Bauamt in Voll- oder Teilzeit

Sie haben eine Ausbildung zur/zum **Verwaltungsfachangestellten** oder den **Beschäftigtenlehrgang I (BL I)** erfolgreich abgeschlossen?

Oder haben Sie alternativ eine **kaufmännische Ausbildung** erfolgreich abgeschlossen und sind bereit, den einjährigen BL I berufsbegleitend schnellstmöglich zu absolvieren?

Dann schauen Sie für ausführliche Informationen gerne auf unserer Homepage

<https://www.bad-koenigshofen-vgem.de/geschaeftsstelle/stellenausschreibungen>



Die Bayerische SICHERHEITSWACHT sucht

Für unsere **Sicherheitswacht in Bad Königshofen** suchen wir verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger die sich ehrenamtlich engagieren und sich für unsere Mitmenschen und unsere Umgebung aktiv einsetzen wollen.

Gemeinsam mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen der Sicherheitswacht sollen Sie durch sichtbare Präsenz im Streifendienst Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sein, sowie präventiv Ordnungs- und Sicherheitsstörungen entgegenwirken.

Ihre AUFGABEN:

- » Sie gehen Streife und informieren die Polizei über verdächtige Wahrnehmungen und Vorkommnisse.
- » Sie sind sichtbare und aufmerksame Ansprechpartner für die Bevölkerung.
- » Sie stehen hilfeschenden Mitbürgern sowohl für Auskünfte als auch mit Rat und Tat zur Verfügung.
- » Sie wirken allein durch ihre Anwesenheit möglichen Sicherheitsstörungen entgegen.
- » Sie beseitigen in Absprache mit der Polizei kleinere Gefahrensituationen eigenständig.



Was bieten WIR Ihnen:

- » Ein starkes Team in der Sicherheitswacht und Betreuung durch einen kompetenten Ansprechpartner der Polizei.
- » Eine professionelle Ausbildung durch die Polizei.
- » Regelmäßige Fortbildungen bspw. in Erster Hilfe, Kommunikation usw.
- » Eine Aufwandsentschädigung für die im Ehrenamt eingebrachte Zeit.
- » Eine funktionale und moderne Dienstkleidung.

Was müssen SIE mitbringen:

- » Sie gehen gerne mit Menschen um.
- » Sie sind zuverlässig und übernehmen gerne soziale Verantwortung.
- » Sie sind mindestens 18 Jahre alt (Verwendungshöchster 67 Jahre).
- » Sie haben eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.
- » Sie können für diese Aufgabe im Ehrenamt zwischen 5 und 30 Stunden im Monat aufbringen.

Informieren Sie sich bei der

» POLIZEI STATION BAD KÖNIGSHOFEN I. GRABFELD «

Hans-Dietrich-Straße 2 · 97631 Bad Königshofen I. Grabfeld
Tel.: 09761/906-0 · Mail: pp-ufr.bad-koenigshofen.pst@polizei.bayern.de

weitere Infos finden Sie auch unter
www.sicherheitswacht.bayern.de

Hier erfahren Sie Näheres über die Ausbildung, die Höhe der Aufwandsentschädigung, Ihre Aufgaben und Ihren Einsatz!



**IHRE POLIZEI!
BAD KÖNIGSHOFEN
IM GRABFELD**

SCHULUNG FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE EINZELPERSONEN

Pflegebedürftige ehrenamtlich zu Hause betreuen und den Entlastungsbetrag der Pflegekasse dafür abrechnen. In dieser Tagesschulung können Sie die Grundlagen im Bereich Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung erlangen und werden über die Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements und die organisatorische Abwicklung informiert.

WANN	Donnerstag, 27.03.2025, 9:00 - 16:00 Uhr <u>oder</u> Donnerstag, 04.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
WER	Frau Rajabi oder Frau Wüst, Fachstelle für Pflege und Demenz Unterfranken
Wo	Landratsamt Rhön-Grabfeld, Penthouse, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG	09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Ausbildung zum Natur- und Landschaftspfleger(-in)

Die Regierung von Oberfranken führt i. A. des Forstministeriums mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege einen Fortbildungslehrgang 2025/2026 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in durch. Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten. In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden u. a. die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik. Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2025 bis Juli 2026 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 22. September 2025. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.550,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeabschluss ist der 30. Juni 2025. Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61 Ansprechpartnerin Iris Prey, Telefon: 0921 604-1464, E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de



Hausnotruf - Hilfe auf Knopfdruck

Sie möchten sicher und selbstbestimmt in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen? Auch bis ins hohe Alter oder bei besonderen Gesundheitsrisiken? Dann ist es für Sie sicher beruhigend, wenn Sie wissen, dass im Notfall schnell fachkundige Hilfe kommt. Das BRK bietet Ihnen mit dem Hausnotruf Sicherheit und Geborgenheit in Ihren eigenen vier Wänden - rund um die Uhr. Mit ihm sind Sie zuhause nie allein.

- Sicherheit in Ihren eigenen vier Wänden, in jeder Situation
- Selbständigkeit und Flexibilität im Alltag
- optimale Betreuung und schnelle Hilfe rund um die Uhr
- ein vertrauter Ansprechpartner für Sie
- einfache Installation und sichere Handhabung

Grundleistungen: 24-Stunden-Erreichbarkeit für Notrufe, Verständigung von Familie, Notarzt, Pflegedienst usw. Kostenübernahme durch Pflegekasse oder einen sozialen Hilfetragender möglich. Bereitstellung und Installation der Geräte inkl. Einweisung. Der BRK Hausnotruf-Service passt sich selbstverständlich Ihren Bedürfnissen an. Mit verschiedenen Zusatzleistungen können Sie Ihren persönlichen Hausnotruf auch bequem erweitern. Die Gehäuse der Sender sind wasserdicht, so dass mit ihnen problemlos geduscht oder gebadet werden kann. Eine ständige Überwachung der Batterien sichert die Funktionsbereitschaft des Geräts. Besonders komfortabel: Im Notfall drücken Sie auf Ihren Mobilsender. Sie sprechen dabei einfach in den Raum. Die Freisprecheinrichtung erspart Ihnen den Weg zum Hausnotrufgerät. Die Rotkreuz-Hausnotrufzentrale meldet sich dann und spricht mit Ihnen über Ihre Notlage. Je nach Erfordernis und nach Ihren Wünschen werden Angehörige, Freunde, Nachbarn, Ihr Hausarzt oder der Rettungsdienst sofort informiert. Die von Ihnen ausgewählten Namen und Telefonnummern haben Sie uns zuvor angegeben. Natürlich bleibt die Hausnotrufzentrale solange mit Ihnen in Kontakt, bis Hilfe eingetroffen ist. In vielen Fällen können Sie auch Ihre Schlüssel beim BRK hinterlegen, damit der Rotkreuz-Bereitstellungsdienst vor Ort schnell Hilfe leisten kann.

Ihr Hausnotruf-System ist einfach installiert. Sie benötigen lediglich die sogenannte Basisstation zusätzlich zu Ihrem Telefon, diese ist nicht viel größer als das Telefon selbst. Alle Tasten sind hinterleuchtet und können über fühlbare Piktogramme ertastet werden. Die Teilnehmerstation wird durch den mobilen Funksender ergänzt, der so klein ist, dass Sie ihn bequem am Handgelenk oder wie eine Kette um den Hals tragen können. Notrufe können ausgelöst werden durch die Notruftaste, den mobilen Funksender, die Sicherheitsuhr (wenn die gelbe Taste über einen bestimmten Zeitraum hinaus nicht gedrückt wird), aber auch durch Sensoren wie Funk-Rauchmelder, Funk-Bewegungsmelder oder Funk-Kontaktmelder. Sie benötigen lediglich einen normalen Telefonanschluss und eine freie Steckdose für die Stromversorgung des Gerätes.

Ansprechpartner ist Tobias Zeidler aus Bad Neustadt, Tel: 09771 6123-49.

Neue Regelungen beim Entsorgen von Altkleidern

Seit dem 1. Januar 2025 gilt eine neue EU-Richtlinie zum Abfallgesetz, wonach Altkleider nicht mehr mit dem Restmüll entsorgt werden dürfen. Dies sorgt für viel Verwirrung. Denn bislang sollte unbrauchbar gewordene Kleidung gar nicht in die Altkleidercontainer geworfen werden.

Was also gilt jetzt und welche Folgen kann die Richtlinie in der Region haben?



Altkleidercontainer in Oberesfeld

Was ist in der EU-Verordnung geregelt?

Die Verordnung schreibt vor, dass Textilabfälle separat entsorgt werden müssen, um Millionen Tonnen an Kleidung und Stoffen vor der Müllverbrennung zu bewahren.

Dürfen jetzt überhaupt keine Textilien mehr in die Restmülltonne?

Zerschlissene, schmutzige und unbrauchbare Kleider oder Lumpen dürfen und sollen sogar weiterhin in den Restmüll. Möglichst viele Textilien sollten aber über die Altkleidercontainer gesammelt werden.

Welche Textilien dürfen in den Altkleidercontainer?

Das System der Altkleidersammlung lebe ausschließlich von guten, direkt tragbaren Textilien. Diese machen aber nur rund die Hälfte der Textilien in den Sammelcontainern aus. Nur gut verwertbare Kleidungsstücke gehören in die Altkleidersammlung oder Container. Diese Sammlungen seien eine gute Einnahmequelle zur Finanzierung von ehrenamtlichen Diensten.

Wie kann man Textilien sonst noch spenden?

Neben den Containern gibt es regelmäßige Straßensammlungen. Außerdem können Altkleider auch per Post (bis zu 40 Kilo pro Paket) an die gemeinnützige Organisation Deutsche Kleiderstiftung gespendet werden. Die Aufkleber für den kostenlosen Versand per DHL oder GLS gibt es im Internet auf der Seite www.kleiderstiftung.de/kleidung-spenden zum Ausdrucken.

Wohin gehören recyclebare, aber nicht mehr tragbare Kleidungsstücke?

Kleidung mit Rissen oder Löchern sowie sonstige recyclebare Textilien bitte zum Wertstoffhof zu bringen.

Was passiert mit unbrauchbaren Kleidungsstücken?

Nicht mehr tragfähige Kleidungsstücke und sonstige Textilien würden nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes so hochwertig wie möglich recycelt – zum Beispiel als Dämm-Material - oder in Müllverbrennungsanlagen oder Zementwerken verbrannt. Auch beschädigte Kleidungsstücke können als Putzlappen eine neue Aufgabe übernehmen.



START
in die
Garten-
SAISON

Unsere
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9–18 Uhr
Samstag
9–16 Uhr

Guck

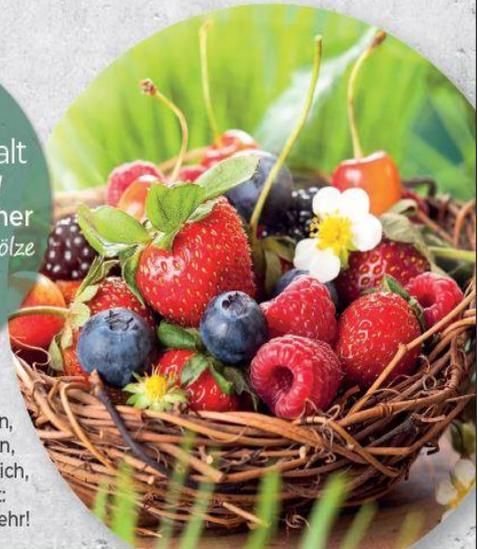
AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN



Mein Küchen**GARTEN**

Beeren**LUST** & Kräuter**GENUSS**

Beet- und
Balkonpflanzen
KRÄUTER-Vielfalt
Zimmer**PFLANZEN**
bunte **Frühlingsblüher**
Obst- und Beerengehölze
BAUM**SCHULWARE**
und Stauden
Sträucher



Beeren**OBST** macht jeden Garten zum
Naschparadies. Erdbeeren und Himbeeren,
Rote, Schwarz und Weiße Johannesbeeren,
Heidelbeeren und Brombeeren - ganz gleich,
welche Beere dein persönlicher Favorit ist:
Alle sind lecker und machen Lust nach mehr!

Hoher Markstein 14 | 97631 Bad Königshofen | Tel.: 0 97 61 91 41-0
www.landfuxxguck.de  

#guckmalvorbei

Ergebnis der Kirchenverwaltungswahlen

Ende des vergangenen Jahres wurden in der kath. Pfarreiengemeinschaft St. Martin im östlichen Grabfeld die Kirchenverwaltungen gewählt. Wahlberechtigt waren 1.323 Gläubige, gewählt haben 618, was einer Beteiligung von 46,7 % entspricht. Die Kirchenverwaltung ist ein Organ der Kirchenstiftung. Sie kümmert sich vor allem um die Finanz- und Vermögensverwaltung einer Pfarrei bzw. Kirchenstiftung. Weitere wichtige Aufgaben sind u. a. die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden, Verwaltung im Bereich des Personals der Kirchenstiftung und oftmals auch den Betrieb eines Kindergartens oder einer Kindertagesstätte. Neben dem Pfarrer bzw. seinem Vertreter besteht die Kirchenverwaltung aus gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern. Je nach Größe der Kirchengemeinde kann die Anzahl der KV-Mitglieder von zwei bis acht gewählten und bis zu drei zusätzlich berufenen Personen variieren. Es wurden gewählt:

Aub

Martin Dietz, Christian Lhotsky und Bernhard Lurz

Alsleben

Anja Müller, Peter Lindemann und Jürgen Schneidawind

Gabolshausen

Walter Pompe und Raphael Werner

Sternberg

Birgit Albert und Dirk Börger

Zimmerau

Silvia Then-Ortlauf und Markus Schunk

Obereßfeld

Bernhard Bader, Martin Dömling, Norbert Seim und Michael Hümpfer

Untereßfeld

Ellen Zirkelbach, Angela Reeh, Steffen Werner und Brigitte Hummel

Trappstadt

Michael Böckler, Toni Bötsch, Michaela Bötsch und Petra Denner-Zoller

2025 ist im Grabfeld das „Jahr des Wassers“

Die Regierung von Unterfranken und die Region Grabfeld haben zusammen das „Jahr des Wassers“ ausgerufen. Über eine Internet-Präsenz, vor allem aber über zahlreiche Termine im Jahreslauf soll auf die Bedeutung des Grundwasserschutzes hingewiesen werden. Über einen Flyer mit QR-Code erhält man grundlegende Informationen und wird auf die Internetseite mit zahlreichen Terminen verwiesen. Dabei geht es um Wanderungen an Wasserläufen entlang bis hin zu Info-Veranstaltungen zum Wassersparen im Garten. Auch der Kunstverein Bad Neustadt ist mit einer Ausstellung vertreten. Nähere Infos unter: www.jahrdeswassers2025.de

Weiteres siehe nachfolgende Seite:

„Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld



Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Es ist von herausragender Bedeutung für die Natur und auch für uns Menschen. Sowohl sein Überschuss als auch sein Mangel können verheerende Auswirkungen haben.

Um die Bedeutung des Wassers in all seinen Facetten zu unterstreichen, wird das Kooperationsprojekt „Jahr des Wassers 2025“ die Bürgerinnen und Bürger im Grabfeld für ein Jahr begleiten. Die Initiatoren sind die Regierung von Unterfranken, vertreten durch die **AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ** sowie das Projekt **Bewusstseinsbildung zum Landschaftswasserhaushalt in Unterfranken**. In Zusammenarbeit mit den regionalen Initiativen **Wasser, Heimat, Leben**, und **Was(s)erleben** wird eine breit gefächerte Bewusstseinskampagne ins Leben gerufen, die mit Hilfe weiterer Kooperationspartner durch spielerische wie auch informative Aktionen und Veranstaltungen die Bedeutung des Wassers in den Fokus stellen möchte. Hierdurch soll zu Eigenverantwortung angeregt und schlussendlich zum Handeln motiviert werden.

Doch warum ist das nötig?

Das Grabfeld ist eine der trockensten und wärmsten Regionen Bayerns. Als sei dies nicht schon Herausforderung genug, wird sich diese Tendenz – wie zuletzt durch Jahre mit immer neuen Temperaturrekorden verdeutlicht – durch den menschengemachten Klimawandel verstärken. Extremwetterereignisse und Dürren werden zunehmen. Diese Entwicklung sowie die Veränderung der Landschaft durch den Menschen beeinflussen die natürlichen Wasservorkommen und machen eine sichere Trinkwasserversorgung immer schwieriger.

Regionale Handlungsmöglichkeiten

Es gibt eine Vielzahl kleinräumiger Maßnahmen, die vor Ort getroffen werden können, um das wichtige Ziel zu verfolgen, den Wasserhaushalt nachhaltig zu stärken. Hierzu können alle ihren Teil beitragen – denn nur gemeinsam werden wir diese Herausforderungen der Zukunft meistern!

Sei es der sparsame Umgang mit Wasser, die Gestaltung eines Klimaverträglichen Gartens, eine nachhaltige Landwirtschaft oder das Schaffen von natürlichen Wasserrückhalteflächen – die Möglichkeiten, dem Klimawandel entgegenzuwirken, sind vielfältig.

Veranstaltungen und Eröffnung

Das „Jahr des Wassers 2025“ bietet Raum für Vernetzung und Austausch, um mehr Bewusstsein zu schaffen. Gleichzeitig werden Lösungsansätze aufgezeigt, um diese Ziele zu erreichen. Hierfür soll eine große Bandbreite an Aktivitäten und Veranstaltungen für Groß und Klein angeboten werden. Diese werden von verschiedenen Kooperationspartnern, wie beispielsweise Kirchen, Verbänden, Kommunen sowie öffentlichen und kulturellen Institutionen, durchgeführt.

Alle Termine und das aktuelle Programm finden Sie unter jahreswassers2025.de. Gerne können Sie auch selbst eigene Aktivitäten zum Thema Wasser veranstalten. Nutzen Sie hierfür bitte das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Neben den Veranstaltungsterminen finden sich auch weitere Angebote zum „Jahr des Wassers 2025“ auf der Internetseite; z.B. der Verleih von Materialien, Beratungsangebote oder die Möglichkeit für Sie als potentiellen Projektpartner, Mitwirkende für die Umsetzung Ihrer Aktivität zu suchen. Ihre Angebote können Sie unter kontakt@jahreswassers2025.de erreichen.

Im Rahmen einer festlichen Startveranstaltung zum „Jahr des Wassers“ am 21. März 2025 in der Trinkkur- und Wandelhalle Bad Königshofen wurden den Bürgerinnen und Bürgern Fakten zum Wasser in der Region sowie künstlerische Darbietungen zur Thematik geboten und das Projekt genauer vorgestellt.



Wir freuen uns über Ihr Interesse am Projekt und die zahlreiche Teilnahme an den vielschichtigen Aktivitäten des „Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld!

 jahreswassers2025.de

Wann kommt endlich das Fernwasser?

Die Trinkwasserversorgung im Königshöfer Grabfeld ist seit Jahren viel diskutiertes Thema. Bei einer Sitzung der Grabfeld-Allianz wurde Unmut laut, weil aus München keine Wasserstandsmeldungen kommen. Als im Jahr 2022 sowohl der Landkreis Rhön-Grabfeld als auch die Wasserzweckverbände Gruppe Nord und Gruppe Mitte im Grabfeld ihren Beitritt zur Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) erklärt haben, wurde auch von Landrat Thomas Habermann ein ambitionierter Fahrplan ausgerufen. Innerhalb von fünf Jahren könnte eine Fernwasserleitung stehen, die die Wasserversorgung für die Trockenregion Grabfeld zukunftssicher macht.

Seit Mitte Februar 2025 macht sich im Grabfeld Ernüchterung breit. Von konkreten Projekten oder gar Zeitplänen ist noch nichts in den Norden des Freistaates gedrungen - sehr zum Unmut einiger Mitglieder der Grabfeld-Allianz. Alfred Killian, 2. Bürgermeister Höchheims, wollte nicht mehr an eine rechtzeitige Fertigstellung einer Fernwasserleitung nach Oberfranken glauben. Die vergangenen beiden Jahre mit vielen Niederschlägen hätten zwar gerade noch die Lage gerettet. Weitere trockene Jahre würden aber bedeuten, dass die eigenen Quellen nicht mehr ausreichen.

Killian brachte einen Wasserbezug aus Thüringen ins Gespräch, der die Versorgungssicherheit viel schneller gewährleisten würde. Er verwies auf ein Gesetz, wonach es einen Anspruch auf eine Wasserversorgung von außerhalb gebe, wenn die Wasserqualität über einen längeren Zeitraum zehn Prozent unter dem Jahresmittelwert liege. Eine Zwischenlösung über Thüringen sei durchaus denkbar. Und auch Wülfershausens Bürgermeister Wolfgang Seifert brachte eine „kleine Lösung“ ins Gespräch.

Großbardorfs Bürgermeister und stellvertretender Landrat Josef Demar strich heraus, es sei in früheren Jahren „viel verbockt“ worden, was jetzt dem Grabfeld auf die Füße falle. Die Wasserzweckverbände Mitte und Süd seien vor 20 Jahren selbst aus der FWO ausgetreten. Herbstads Bürgermeister Georg Rath unterstrich, dass nach dem Erfolg der damaligen Bürgerinitiative die Gruppe Nord ihre Mitgliedschaft aufrechterhalten hätte.

Der Fernwasseranschluss nach Oberfranken könnte die betroffenen Rhön-Grabfelder Kommunen rund 29 Millionen Euro kosten. Was der Freistaat davon übernimmt, ist noch nicht klar.

„Wir müssen uns einig sein“, forderte Bad Königshofens Bürgermeister Thomas Helbling. Er gab einen aktuellen Sachstand. Derzeit werde geprüft, wie ein Dachverband ausgestaltet werden könnte, der für die Wasserzweckverbände des Grabfeldes sozusagen mit einer Stimme gegenüber der FWO spricht.

In einem Schreiben an das Münchner Umweltministerium bat Helbling als Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Gruppe Mitte um Unterrichtung zum Sachstand. Von der Ankündigung von 2022, in fünf Jahren könnte das Grabfeld Trinkwasser aus Oberfranken bekommen, sei das Grabfeld jedenfalls meilenweit entfernt. Das sei frustrierend für die Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Allianz-Sitzung zeigte sich Vorsitzender Jürgen Heusinger zusammenfassend „nicht zufrieden“ mit der Fortentwicklung des Fernwasser-Projektes. Nun hoffe man, dass man auch in München für die Stimmungslage im Grabfeld sensibilisiert werde und endlich die notwendigen Schritte in die Wege geleitet werden.

Erfolgsmodell „callheinz“ wird ausgeweitet



In Strahlungen-Rheinfeldshof haben sich die Landräte Thomas Habermann (Landkreis Rhön-Grabfeld) und Thomas Bold (Landkreis Bad Kissingen) mit den Projektverantwortlichen am örtlichen „callheinz“-Haltepunkt verabredet. Der Grund: Die Haltestelle ist eine von insgesamt 355 neuen Haltepunkten in der Region und zählt zu einem der neuen Bedienggebiete, die seit 1.2.2025 den Fahrgästen z. V. stehen.

Der smarte Mobilitätsservice „callheinz“ bietet bereits seit 2023 vielerorts On-Demand-Verkehre, also einen ÖPNV, wenn die Bürgerinnen und Bürger ihn tatsächlich brauchen. Stück für Stück wird das Bedienggebiet im Landkreis Rhön-Grabfeld erweitert. Das Projekt soll langfristig in der gesamten Region verfügbar sein. Ein weiterer Lückenschluss erfolgte zum 1. Februar 2025 mit den neuen Bedienggebieten „Bad Neustadt / Münerstadt“ und „Rhön“.

Es ist im ländlichen Raum ein bekanntes Problem: Die ÖPNV-Anbindung ist einerseits vor allem aus Kostengründen im Stundentakt nicht leistbar, andererseits belasten Leerfahrten unnötig die Umwelt und binden Personal, das andernorts händierend gebraucht wird. Die Lösung in Rhön-Grabfeld nennt sich daher seit fast zwei Jahren „callheinz“. Kleine Shuttles bedienen die Fahrgäste ausschließlich auf Bestellung und tragen damit der ländlichen Struktur sowie dem passgenauen tatsächlichen Bedarf Rechnung.

Landrat Thomas Habermann ist von dem Projekt überzeugt: „Mit ‚callheinz‘ schaffen wir es, auch in dünn besiedelten Orten, wie hier in Rheinfeldshof, eine Mobilitätslösung anzubieten, die flexibel, umweltfreundlich und zugleich bedarfsgerecht ist. Der Ausbau in den Landkreis Bad Kissingen zeigt, dass durch innovative Ansätze wie den On-Demand-Verkehr die Mobilität über Landkreisgrenzen hinweg gestärkt werden kann – ein echter Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Region.“ Zum Arzt nach Bad Neustadt a. d. Saale oder zum Einkaufen nach Großwenkheim oder Münerstadt ist genauso mit einem Anruf oder einer Bestellung über die „callheinz“-App möglich, wie die Bürgermeistersprechstunde in Strahlungen zu besuchen. Die Verknüpfung von gut ausgebauten Taktlinien und „callheinz“-Gebieten, die weit mehr Haltestellen haben als das reguläre ÖPNV-Netz und als Zubringer fungieren,

stärken so den gesamten ÖPNV der Region. Das Projekt wird im Rahmen flexibler Bedarfsverkehre im ländlichen Raum durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert.

Voraussichtlich ab September 2025 wird mit dem Bediengebiet „Streutal“ die vierte und somit auch letzte „callheinz“-Erweiterung vollzogen, sodass das langfristige Ziel, den gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld mit dem On-Demand-Verkehr abzudecken, finalisiert wird. In der App und über das Callcenter ist jedes Gebiet („Grabfeld / Hofheim“, „Bad Neustadt / Münnernstadt“ und „Rhön“) separat buchbar. Gebietsübergreifende Fahrten sind mit callheinz nicht möglich.

Bezahlt werden können die Fahrten, für die der reguläre ÖPNV-Tarif gilt, entweder direkt per „callheinz“-App oder beim Fahrpersonal. Auch das Deutschlandticket kann genutzt werden. Eingesetzt werden inzwischen insgesamt sieben Shuttles mit jeweils bis zu acht Fahrgastsitzplätzen. Ein Fahrzeug pro Bediengebiet ist zudem mit einer Rollstuhlrampe ausgestattet – sollte Bedarf bestehen, ist dies bei der Buchung bereits anzugeben.

Für alle Fahrgäste, die über die App bestellen, gibt es noch eine weitere Funktion: 10 Minuten vor Ankunft kann das Fahrzeug auf der Karte live verfolgt werden, sodass unnötige Wartezeiten künftig auch der Vergangenheit angehören.

Alle Infos rund um „callheinz“ sind unter www.callheinz.de verfügbar.



Bezirk
Unterfranken

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Terminankündigung – wohnortnahe Beratung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt an der Saale) statt:

15.04.2025

20.05.2025

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter:

- 0931 7959-1349
- beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
- www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Gerne können Sie auch Ihren Termin für eine Online-Beratung rund um die Themen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe auf der Homepage vom Bezirk Unterfranken buchen:

www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung



In neuem Glanz zurück!

**Ihr Sparkassen-Beratungcenter
in Bad Königshofen
öffnet wieder seine Türen!**

**Vom 22. bis 25. April 2025 möchten wir uns
für Ihr Verständnis während der Renovierung
bedanken – mit einer kleinen Überraschung
und einem Anlageangebot für Sie!**

**Für unsere jungen Sparer: Wer seine Spardose
leeren lässt, erhält ein tolles Geschenk.**

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

 **Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale**

Helpf mit: Rehkitze retten



Martin Zimmermann aus Zimmerau (Tel. 09763/1384 oder 0172 9504575) bietet sich an, Wiesen vor dem Mähen mit einer Drohne abzufliegen. Damit kann er nach Rehkitzen Ausschau halten, damit diese nicht mit dem Mähwerk getötet werden. Wie schnell ist ein Rehkitz im Feld übersehen, wie schnell hat die Mähmaschine zugeschlagen! Verletzte Tierkinder lassen niemanden kalt, besonders wenn es sich um Rehkitze handelt mit Hilfe suchenden Blicken und herzerreißenden Schreien! Helfer sind übrigens willkommen.



Bauarbeiten am Reuthgraben: Mehr Wasser für den Reuthsee



Erwin Schmidt und Stephan Haala erläutern die Bauarbeiten am Reuthgraben in Sulzdorf, die kurz vor der Vollendung stehen. Sie sollen künftig in den Sommermonaten für vermehrten Wasserzulauf in den Reuthsee sorgen.

Der Reuthsee ist ein ausgewiesenes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) und damit ein geschütztes Areal im Natur- und Landschaftsschutz. Nach der FFH-Richtlinie der Europäischen Union sollen hier besonders schützenswerte Lebensräume erhalten bleiben. Gemeinsam mit den Europäischen Vogelschutzgebieten bildet es das Netzwerk Natura 2000. Die Eigentümer des Gebiets, in diesem Fall die Gemeinde Sulzdorf, sind für dessen ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich. Ein zentrales Ziel ist die Erhaltung der Wasserqualität und des Pflanzenwachstums in den Uferzonen. Falls nötig, können Maßnahmen wie Kalkzugaben ergriffen werden, um die Wasserqualität zu verbessern.

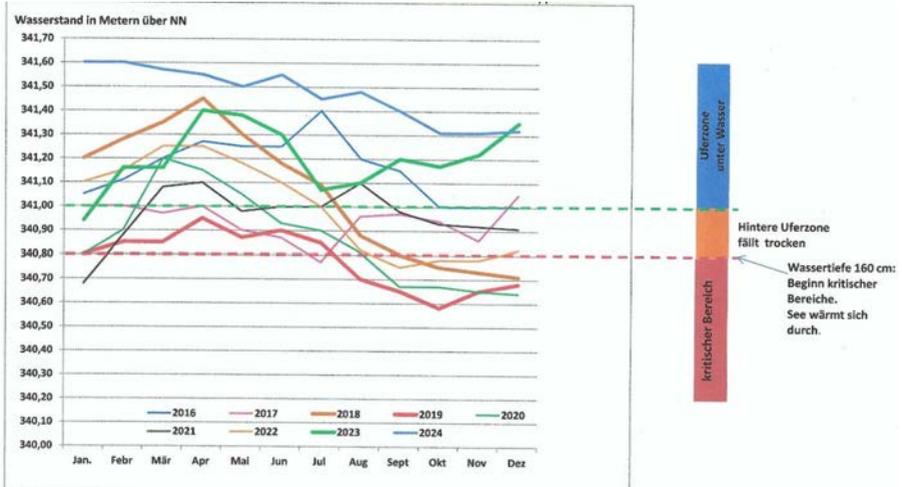
Der Klimawandel setzt dem Reuthsee zu

Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in Sulzdorf spürbar: Immer mehr Sonnentage und steigende Temperaturen sorgen für eine erhöhte Verdunstung. Besonders problematisch ist, dass Bäume entlang des Ufers, darunter fichtenartige Bestände, aufgrund von Borkenkäferbefall entfernt werden mussten. Dadurch fehlen schattenspendende und windbrechende Elemente, sodass der Wind nun ungehindert über die Wasserfläche streicht und den Wasserverlust weiter beschleunigt.

Früher waren die Wasserstände des Reuthsees unproblematisch – heute bewegen sie sich zunehmend an der kritischen Grenze. Um den See durch die heißen

Sommermonate zu bringen, ist es essenziell, ihn im Frühjahr bei ausreichenden Niederschlägen maximal aufzufüllen. Aktuell ist dies der Fall.

Doch in extremen Sommern kann der Wasserstand um bis zu 80 cm sinken. Zudem haben sich die Niederschlagsmuster verändert: Während früher ein Großteil des Regens im Winter fiel, tritt dieser nun verstärkt im Sommer auf. Allerdings hat dies kaum Einfluss auf den Wasserstand des Sees, da die trockene Uferzone den Niederschlag größtenteils aufnimmt, bevor er ins Gewässer gelangt.



Wasserstandshöhen am Sulzdorfer Reuthsee 2011-2024. Das Regenwasser versickert im Erdreich, bevor es im See ankommt. Der See existiert fast nur noch von dem Wasser, welches direkt hineinregnet. 100 Liter Niederschlag = 10 cm Wassersäule. Extreme Temperaturen im Sommer wärmen das Wasser bis zum Grund durch und der See droht zu kippen.

Der Reuthsee stand 2019 kurz vor dem Umkippen

Ein dramatisches Beispiel für die Folgen der Erwärmung war der Sommer 2019. Damals heizte sich das Wasser bis zum Grund auf – der See stand kurz vor dem “Umkippen”. Das bedeutet, dass das ökologische Gleichgewicht zusammenbricht: Die hohe Temperatur fördert die Nährstoffanreicherung und führt zu Sauerstoffmangel, was wiederum massives Algenwachstum begünstigt.

Dank der Unterstützung des ehemaligen Fischereifachberaters des Bezirks Unterfranken, Werner Müller, konnte die Interessengemeinschaft Reuthsee (IG Reuthsee) durch gezielte Kalkzugaben das Umkippen verhindern. Ähnliche Maßnahmen wurden 2021 und 2022 erneut durchgeführt. Werner Müller begleitete die IG Reuthsee stets fachkundig und engagiert – leider verstarb er kürzlich im Alter von 70 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit.

Während kleinere Gewässer in der Region im Notfall schnell entleert werden können, um den Fischbestand zu retten, würde das Ablassen des Reuthsees zwei bis drei Wochen dauern. In dieser Zeit käme es zu einem massiven Fischsterben, mit gravierenden

ökologischen und finanziellen Folgen. Auch die Gefahr einer Seuche wäre nicht auszuschließen. Die Kadaver müssten durch die Tierkörperverwertung entsorgt werden, und der unangenehme Geruch würde sich weit verbreiten. Eine Anzeige durch Tierschutzorganisationen wie PETA wäre sehr wahrscheinlich, und die Gemeinde Sulzdorf müsste, wie zuvor schon genannt, als Eigentümer für die Wiederherstellung des FFH-Gebiets sorgen.

Die Suche nach einer Lösung - Zusätzliche Wasserzufuhr durch den Reuthgraben

Erwin Schmidt, Sprecher der IG Reuthsee, wandte sich bereits vor einiger Zeit an die Gemeinde mit der Bitte, den historischen Graben zum Reuthsee per GPS zu vermessen. Ziel war es, herauszufinden, ob der Reuthgraben zusätzliche Wassermengen in den natürlichen Landschaftssee leiten könnte.

Da zum damaligen Zeitpunkt eine GPS-Messung wegen der dichten Laubbäume nicht möglich war, erklärte sich Gemeinderat Markus Schunk bereit, den rund 520 Meter langen Graben manuell zu vermessen. Dabei stellte sich heraus, dass der Höhenunterschied von der Streuobstwiese in Richtung Brennhausen bis zum Reuthsee etwa 1,5 Meter beträgt. Es bestand die Hoffnung, dass durch das Einsetzen fehlender Durchlassrohre sowie das Freilegen des Grabens ein zusätzlicher Wasserzulauf erzielt werden könnte.

Nachdem das Laub gefallen war, konnte Gemeindearbeiter Maximilian Reder die Messung mit GPS bestätigen. Schon 2021 beschloss der damalige Gemeinderat, die notwendigen Arbeiten durchzuführen, doch aufgrund verschiedener Umstände wurden sie leider nicht umgesetzt.

Ausdauer, Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit von Erwin Schmidt bewirken etwas

Bauingenieur Stephan Haala von der Sulzdorfer Mühle nahm daraufhin mit Erwin Schmidt eine weiterführende Vermessung vor – diesmal bis zum ehemaligen Au-See in Richtung Brennhausen. Dieser See war vermutlich um 1900 ausgetrocknet oder wurde abgelassen. Das Ergebnis war überraschend: Der Höhenunterschied von der Streuobstwiese zum Au-See beträgt in Richtung des Au-Sees ca. 1,5 Meter, und auch von der Streuobstwiese in Richtung Reuthsee ergibt sich ein gleichmäßiges Gefälle.

Realisierung der Baumaßnahmen

Dr. Keller von der Oberen Naturschutzbehörde der Regierung von Unterfranken wurde über die Ergebnisse informiert. Nach intensiven Gesprächen mit Behördenvertretern konnte schließlich eine Einigung über die erforderlichen Bauarbeiten erzielt werden. Ziel ist es, vor allem in den Sommermonaten für zusätzlichen Wasserzulauf in den Reuthsee zu sorgen. Dies erreicht man dadurch, dass durch die Wiederherstellung des Reuthgrabens ein zusätzliches Einzugsgebiet zum bestehenden Einzugsgebiet des Reuthsees erschlossen wird. Überschüssiges Wasser aus dem neuen Gebiet kann nun den Reuthsee zusätzlich mit Wasser versorgen.

Die baulichen Maßnahmen werden derzeit von der Firma Schmitt Bau & Agrarservice aus Kleinbardorf durchgeführt und gelten durch die Zustimmung der beteiligten Behörden als äußerst sinnvoll und erfolversprechend. Die Gesamtkosten belaufen sich

auf rund 60.000 Euro, wovon 90 % von der Regierung und 10 % vom Landschaftspflegeverband übernommen werden.



Den Erhalt des Reuthsees stets im Blick hatte Reg.-Fischereifachberater Werner Müller. Er hatte ebenfalls großen Anteil am Zustandekommen der gegenwärtigen baulichen Maßnahme.

Normalerweise wären für solche Projekte teure Planungsbüros notwendig. In diesem Fall erarbeiteten Nadine und Stephan Haala die erforderlichen Planunterlagen für die Entwurfsplanung, die Ausschreibung und letztendlich für die Ausführungsplanung und stellten sie den Behörden sowie der ausführenden Baufirma zur Verfügung. Stephan Haala koordinierte zudem bis dato und aktuell den gesamten Ablauf der Maßnahme in direkter Abstimmung mit dem Landschaftspflegeverband Rhön Grabfeld. Besondere Unterstützung erhielt die IG Reuthsee auch von der Vorstandschaft der Waldkörperschaft Sulzdorf, die die notwendigen Baggerarbeiten in ihrem Wald genehmigte. Ein weiterer Dank gilt Landwirt Matthias Dellert, auf dessen gepachteten Feld die ausgehobene Erde deponiert werden konnte.

Fazit

Durch die Neuerschließung des zusätzlichen Einzugsgebietes und des daraus resultierenden vermehrten Wasserzulaufs aus dem Reuthgraben soll der Reuthsee besser auf heiße Sommer vorbereitet werden. Die getroffenen Maßnahmen sind ein äußerst wichtiger Schritt, um das ökologische Gleichgewicht des FFH-Gebiets Reuthsee, dem Wahrzeichen der Gemeinde Sulzdorf an der Lederhecke, langfristig zu sichern und einem Umkippen des Sees entgegenzuwirken.

Fahrzeugschau Elektromobilität 2025 in Bad Neustadt



Ein Blick von oben auf die letztjährige Fahrzeugschau Elektromobilität auf dem Festplatz von Bad Neustadt (Foto: Sabine Trost / Landkreis Rhön-Grabfeld)

Die 12. Fahrzeugschau Elektromobilität findet am

Samstag, 3. Mai 2025 und Sonntag, 4. Mai 2025

auf dem Festplatz in Bad Neustadt statt. Veranstaltet wird die Messe von der Stadt Bad Neustadt und dem Landkreis Rhön-Grabfeld mit der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren. Der Eintritt ist frei. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf über 30 Aussteller freuen. Darunter befinden sich Autohäuser aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld, die die neuesten Elektrofahrzeuge präsentieren. Hinzu kommen E-Bike und E-Roller-Hersteller und Verkäuferinnen und Verkäufer sowie regionale Firmen, die im Bereich der E-Mobilität tätig sind. Weiterhin spielt das Thema Solartechnik und Photovoltaik, also die Stromgewinnung beispielsweise auf dem heimischen Dach, eine große Rolle. Hier klären heimische Anbieter über die Möglichkeiten mit Modulen und Stromspeicher auf. Das Technologietransferzentrum Elektromobilität (TTZ-EMO) der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt ist ebenfalls vor Ort. Auch die mögliche Zukunftstechnik Wasserstoff ist 2025 ein Thema.

Das BRK wird an einem eigenen Stand den ersten vollelektrischen Krankenwagen präsentieren. Die Polizei bietet praxisnahe Schulungen für Senioren mit ihrem eigenen E-Bike an (Gelände Preh-Parkplatz / E-Bike Parcours). Das eigene E-Bike sollte mitgebracht werden. Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Neustadt und die Tourismus und Stadtmarketing-GmbH Bad Neustadt veranstalten ein Quiz.

Neben einem Familienprogramm mit Hüpfburg, CrazyCarts und Kinderschminken finden wieder Segway-Touren statt, zudem ist ein E-Bike-Parcours aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder gesorgt, genauso wie für die musikalische Umrahmung.

Wie in den vergangenen Jahren findet begleitend in der Stadt Bad Neustadt ein verkaufsoffener Sonntag (Familienfest mit Shopping-Spaß) statt.

Mehr Informationen zur Fahrzeugschau und allgemein zur Modellstadt Elektromobilität gibt es hier:

<https://www.m-e-nes.de>

Müllabfuhrtermine im 2. Quartal 2025

Problemmüllsammlung im zweiten Quartal 2025 ist
 in **Sulzdorf** am Montag, 14. April in der Zeit von 14.30 – 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus,
 in **Serrfeld** am Montag, 14. April in der Zeit von 13.55 Uhr – 14.25 Uhr an der Bushaltestelle und
 in **Obereßfeld** am Montag, 29. April in der Zeit von 14.50 – 15.20 Uhr am Gasthaus Zirkelbach.
 In den Orten, die hier nicht aufgeführt sind finden im ersten Quartal keine Problemmüllsammlungen statt.

Restmüll und Biotonne werden in der Gemeinde gesammelt:
 Am 7. und 22. April, am 5. und 19. Mai sowie am 2., 16. und 30. Juni.

Die **Papiersammlung** ist in der Gemeinde am 7. April, 5. Mai und am 2. Und 30. Juni.

Die **Gelbe Tonne** wird geleert am 22. April, 19. Mai und 16. Juni
 Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfahrtstag bis spätestens 6 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.

Sperrmüll wird bis zu zweimal im Jahr (max. 6 cbm pro Jahr) bei jedem Haushalt abgeholt. Diese Abholung muss Mo.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr beim LRA unter der Rufnr. 09771/6884820 oder unter abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de angemeldet werden.

Die Bürger haben weiter die Möglichkeit, gut erhaltene **Gebrauchtmöbel** und Hausrat kostenlos abholen zu lassen. Es werden abgeholt: Bücher, Deco-Artikel, Fahrräder, Gebrauchtmöbel, Hausrat aller Art, Spielwaren, Sportartikel usw. Die Anmeldung erfolgt Mo.-Fr. von 8 -12.30 Uhr unter der Nr. 09771/6884820.

Das Gebrauchtwarenkaufhaus in Unsleben, Friedhofsweg 14 (Tel. 09773/897260, ist geöffnet: Do. 13-17 Uhr, Fr. 13-17 Uhr und am Samstag von 9-12 Uhr.

Für die kostenlose Abholung eines **Kühlschranks** oder einer **Gefriertruhe** wird gebeten unter der Rufnr. 09761/6729 einen Abholtermin zu vereinbaren.

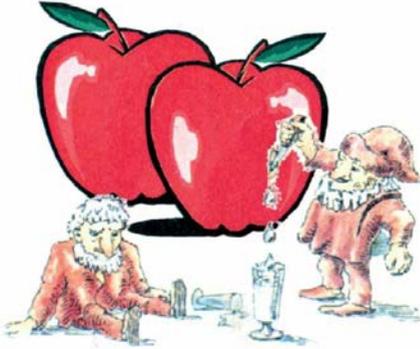
Das **Wertstoffzentrum** in Bad Neustadt – Brendlorenzen, Am Aspen 1, ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 10 - 12 und 13 - 17 Uhr. In Bad Königshofen ist der **Wertstoffhof** an der Straßenmeisterei am 1. und 3. Donnerstag sowie am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats jeweils von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet. Die Umladestation Herbstadt (Tel. 09761/6729) ist Mo.-Fr. von 08.45 Uhr - 16.45 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen bezüglich Müllabfuhr entnehmen Sie bitte dem im Dezember 2024 an alle Haushalte verteilten Wertstoff- und Abfall-Kalender 2025.

Restmüllsäcke gibt es in Bad Königshofen bei der VG und bei Krapf Mode und Textil.

Der Landkreis bietet einen zusätzlichen Service an. Sie können online ihre Entsorgungstermine individuell zusammenstellen. Näheres hierzu erfahren Sie auf der homepage www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Brennerei Zeis



Königshöfer Straße 12

97633 Alsleben

Telefon: 09765/270

Handy: 0172-3626371

Einkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung.

Max Kalnbach KG

SÄGEWERK & Holzhandlung

97528 Sulzdorf a. d. L.

Tel. 09763/203. Fax 402

Profilbretter, Paneele, Parkett,

Laminat, Kork, Linocor, ...

im Musterraum

**„Wer die Einheit will, muss verhindern,
dass die Teilung vergessen wird!“**



An der Gedenkstätte innerdeutsche Grenze zwischen Zimmerau und Rieth fand am 16.12.2024 eine Gedenkfeier anlässlich der Grenzöffnung vor 35 Jahren statt. Im Bild v. l. Leni Scheider, stv. Landrätin Eva Böhm, Hildburghausens Landrat Sven Gregor, Reinhold Albert, Detlef Pappe, die Bürgermeister Christopher Other und Angelika Götz, Jens Wirsching und Pfarrer Johannes Heinze.

Am 16. und 30. Dezember 1989 wurde der Eiserne Vorhang, wie die nach 1952 aufgebaute innerdeutsche Grenze genannt wurde, erstmals zwischen den Nachbargemeinden Sulzdorf/Zimmerau und Rieth/Albingshausen geöffnet. Ein Ereignis, das die zahlreichen Teilnehmer aus Ost und West niemals vergessen werden. Daran wurde genau 35 Jahre später, am 16.12.2024 an der Gedenkstätte an der Landesgrenze zwischen Zimmerau und Rieth erinnert. Organisiert wurden die Veranstaltung von den Gemeinden Sulzdorf und der Stadt Heldburg, deren Stadtteile Rieth und Albingshausen seit 2017 sind. Einen feierlichen Rahmen verliehen der Feier der Posaunenchor Sulzdorf und eine Abordnung der FF Zimmerau, während die FF Rieth für das leibliche Wohl der Besucher verantwortlich zeichnete. Im Beisein von Hildburghausens Landrat Sven Gregor, Rhön-Grabfelds stv. Landrätin Eva Böhm und dem Riether Ortsbürgermeister Jens Wirsching sprachen Heldburgs Bürgermeister Christopher Other und Sulzdorfs Bürgermeisterin Angelika Götz Grußworte. Other strich die seither ausgebauten gutnachbarlichen Beziehungen und den Aufschwung den das Heldburger Unterland seitdem erlebte heraus. Angelika Götz sagte u. a.: Gut in Erinnerung ist, dass unsere Thüringer Nachbarn immer vom „Thüringer Blick“ sprachen, den sie als erstes besuchen wollten. Gemeint war unser Bayernturm, der weithin ins Hildburghäuser Land grüßt. Viele Besucher aus dem Heldburger Unterland glaubten, diesen erst nach Erreichen des Rentenalters besuchen können.“

Dass diese Grenzöffnung vor 35 Jahren für uns in der alten Bundesrepublik völlig überraschend kam, stehe außer Frage, denn man ging vielmehr bis 1989 davon aus, dass frühestens die übernächste Generation einmal das Fallen dieser schwer bewachten unmenschlichen Grenzbefestigung erleben werde. Der 16. Dezember 1989 und

der 30. Dezember 1989, an dem sich die Nachbarn gegenseitig besuchten, waren Freudentage und besonders einprägsame Stunden in der Geschichte unserer Heimat. Die Bürgermeisterin erinnerte an ein Zitat des ehemaligen Landrats des benachbarten Landkreises Haßberge, Rudolf Handwerker, der einmal sagte: Wer die Einheit will, muss verhindern, dass die Teilung vergessen wird!

Geistliche Worte sprachen die Pfarrer Johannes Heinze (Westhausen) und Lutz Merten für die Pfarrgemeinde Sulzdorf. Albingshausen Ortsbürgermeister Deltel Pappe, der Sulzdorfer Ortschronist und Kreisheimatpfleger Reinhold Albert trugen mit ihren Erinnerungen ebenso zum Gelingen der Veranstaltung bei wie Leni Scheider aus Zimmerau mit ihrem Gedichtbeitrag.



„Heute sind wieder Tränen geflossen!“, an diesen oft geäußerten Satz, erinnerte sich Leni Scheider bei der Grenzöffnungsfeier am 16.12.2024. Zu hören war dieser in den Anfangsjahren des Bayernturms, der 1965/66 von den Gemeinden Sternberg und Zimmerau erstellt wurde. Häufig stiegen Bürger aus der alten Bundesrepublik, die in der DDR Verwandte hatten, auf den Bayernturm, wenn z.B. traurige Ereignisse wie Beerdigungen hinter dem Eisernen Vorhang stattfanden, an denen sie wegen der Sperrzone hinter der Grenze nicht teilnehmen konnten. Sie schrieben ihre Grüße auf Betttücher und hängten diese aus der Aussichtsplattform hinaus. Diese waren von der Straße Rieth – Gompertshausen aus gut zu sehen. Leni Scheider trug bei der Feier folgendes Gedicht vor:

Vor 35 Jahren ist es gescheh´n,
wir konnten es kaum fassen.
Viele Zeugen, die es miterlebt,
haben uns verlassen.
35 Jahre sind es her,
ein Jubel schallte durch unser Land.
Die Freude, die war riesengroß.

Endlich war durchtrennt, das eiserne
Band.
Zu Fuß nach Rieth, nach Zimmerau,
die Stunden waren gezählt.
Den Nachbarn in die Augen sehen,
vorbei das „Ende der Welt“.
Die Wege waren beschwerlich sehr,
viele haben es geschafft.

Der eiserne Wille, er war da,
 die Freude gab uns Kraft.
 Für viele war der große Wunsch,
 einmal den Bayernturm begeh'n
 und wir konnten zum ersten Mal
 in Rieth die schmucken Fachwerkhäuser
 seh'n.
 Wir waren nun ein enig deutsches
 Land,
 viele Tränen sind geflossen.
 Ohne Krieg und ohne Streit –
 mit Bier und Schnaps gegossen.

Es war nun eine neue Welt,
 viele Türen gingen auf.
 So mancher Wunsch wurde nun wahr.
 Der Fortschritt nahm seinen Lauf.
 Doch leider ist nicht überall Friede auf
 der Welt:
 In Süd und West, in Nord und Ost
 zieh'n Krieger noch aufs Feld.
 Bei uns vor 35 Jahren - ein Wunder ist
 geschehen.
 Drum lasst und weiter Hand in Hand
 den Weg in Frieden geh'n!

Über 650 Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote für alle Generationen

Premiere für das erste gemeinsame Vhs-Programmheft

Rund zwei Jahre hat der intensive Prozess gedauert, jetzt ist es soweit: Die beiden Volkshochschulen im Landkreis Rhön-Grabfeld sind miteinander verschmolzen und bieten künftig gemeinsam ein noch vielfältigeres und umfangreicheres Bildungs- und Veranstaltungsspektrum für jedes Alter an. Deutlich zu sehen im 114 Seiten starken Premierenprogramm für das Frühjahr unter dem Motto „Eine vhs – eine Mission: Bildung für alle“. Das hellblau leuchtende Kursmagazin wurde im Januar flächendeckend im ganzen Landkreis an alle Haushalte verteilt. Ebenso sind rund 650 Module online auf der gemeinsamen Website www.die-vhs.de eingestellt.

Neu ist die gemeinsame Telefonnummer 09776/7090980 sowie die einheitliche Mailadresse kundenservice@die-vhs.de.

Über das gelungene, überaus vielfältige Programm mit einer Mischung aus Bewährtem und vielen neuen Ideen freut sich das vhs-Führungsteam bestehend aus Florian Schmitt, Renate Knaut und Dr. Kai Uwe Tapken außerordentlich. Ihr Dank geht an die vhs-Mitarbeitenden und rund 250 Dozentinnen und Dozenten, die nun erstmals gemeinsam erfolgreich, vertrauensvoll und mit viel Energie das Premierenprogramm zusammengestellt haben.

Hintergrund: Die Volkshochschule Rhön-Grabfeld bietet ein umfangreiches Bildungs- und Kulturangebot in den Themenbereichen Gesellschaft, Beruf & Akademie, Sprachen, Integration, Grundbildung, Gesundheit, Kultur & Reisen und junge vhs. Darüber hinaus gibt es verschiedene weitere Themen und Angebote je nach Anlass. Die Programme erscheinen Anfang Januar für Frühjahr/Sommer und Anfang September für Herbst/Winter. Außerdem gibt es ein Programm für die Sommerzeit mit Outdoor- und kürzeren Kursen. Die Volkshochschule dient nicht nur der qualitativen Weiterbildung, sondern sie ist auch eine Anlaufstelle für Menschen, die Lust auf Gesellschaft und Kommunikation haben, ihren Alltag bunter gestalten und endlich einen neuen, frischen Wind in ihr Leben bringen möchten. Die Kursgebühren sind sozialverträglich, teilweise gibt es kostenfreie Angebote.

Weitere Infos: www.die-vhs.de, www.vhs-nes.de



Biodiversitätszentrum
Rhön

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Biodiversitätszentrum Rhön

Lust, Naturschutz aktiv mitzugestalten?



Dann bewirb Dich jetzt für ein spannendes FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) im Biodiversitätszentrum Rhön in Bischofsheim.

Mitmachen können alle Naturinteressierten zwischen 18 und 26 Jahren, die ihr Engagement einbringen möchten. Die Bewerbung für das im September beginnende FÖJ-Jahr ist ab sofort möglich.

Weitere Infos unter
www.link2.bayern/foej



Pressemeldungen des Landratsamtes

Kostenfreie Beratung im Landratsamt Rhön-Grabfeld

Energiesparen leicht gemacht

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld bietet auch in diesem Jahr interessierten Hausbesitzenden einmal im Monat kostenfreie Energiegespräche im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Zimmer-Nr. 131) an. Die nächsten Sprechtage finden am 2. April und 7. Mai statt. Wer die Möglichkeit nutzen möchte, wird gebeten sich jeweils rechtzeitig vorher telefonisch im Landratsamt Rhön-Grabfeld bei Herrn Schaub anzumelden (Tel.-Nr. 09771/94-604).

Geänderte Verfahrensvorschriften für Baugenehmigungen zum 01.01.2025

Seit 1. Januar 2025 müssen Bauanträge und baurechtliche Vorbescheidsanträge direkt beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und nicht wie bisher über die Gemeinde eingereicht werden. Hintergrund ist eine Änderung in der Bayerischen Bauordnung und die Aufnahme des Landratsamtes Rhön-Grabfeld in die Digitale Bauantragsverordnung. Ab diesem Zeitpunkt können die Anträge auch digital mit einem elektronischen Nutzerkonto über das BayernPortal gestellt werden. Hierfür hat das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr einen Online-Assistenten eingerichtet.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, beim Landratsamt Rhön-Grabfeld Anträge in Papierform einzureichen. Anträge auf Genehmigungsfreistellung in Papierform müssen allerdings wie bisher bei den Gemeinden vorgelegt werden, weil die Gemeinde entscheidet, ob am Landratsamt ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Die beim Landratsamt eingegangenen Papierunterlagen werden erfasst und geprüft. Anschließend wird die Standortgemeinde umgehend über die Antragstellung informiert und aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben sowie über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden. Die Gemeinden sind somit wie bisher in den Entscheidungsprozess eingebunden.

Das Landratsamt kann parallel mit der Antragsbearbeitung beginnen und die erforderlichen Fachstellen beteiligen. Hierdurch soll sich die Bearbeitungszeit verkürzen. Bauberatungen erfolgen wie bisher sowohl beim Landratsamt als auch bei den Gemeinden.

Die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer papierlosen und effizienten Verwaltung.

Gärten gesucht für den „Tag der offenen Gartentür 2025“ im Landkreis

Für den „Tag der offenen Gartentür“ am 1. Juni 2025 sucht der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Rhön-Grabfeld passionierte Gartenbesitzende, die ihr grünes Paradies für Besucherinnen und Besucher öffnen möchten. Das beliebte Event, das jährlich viele begeisterte Gartenliebhaber anzieht, bietet die einzigartige Gelegenheit, in die vielfältigen Gartenwelten unseres Landkreises einzutauchen und kreative Gestaltungsideen zu entdecken. Ob prunkvolle Ziergärten, naturnahe Erholungsanlagen

oder innovative Projekte zur nachhaltigen Gartenpflege – ob groß oder klein, jeder Garten hat seine eigene Geschichte und Ausstrahlung.

Der „Tag der offenen Gartentür“ bietet nicht nur einen Einblick in die gärtnerische Kunst, sondern fördert auch den Austausch unter Gartenliebhabern und ermöglicht es, von den Erfahrungen anderer zu lernen.

Wer einen Garten besitzt und am Sonntag, den 01.06.2025 an diesem besonderen Event teilhaben möchte, kann sich jetzt anmelden. Die Teilnahmebedingungen sind denkbar einfach: Der Garten muss für Interessierte an diesem Tag zugänglich sein und der Gastgeber bzw. die Gastgeberin sollte bereit sein, sich mit den Gästen über die Gartenpflege und –gestaltung auszutauschen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, ihren Garten einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen und lassen Sie sich von den Gartenträumen anderer inspirieren. Der „Tag der offenen Gartentür“ ist ein Erlebnis für alle Sinne und ein Highlight für Gartenliebhaber!

Die Anmeldung ist bis spätestens 16.04.2025 möglich. Interessierte können sich an den Landkreis Rhön-Grabfeld, Sachgebiet 5.4 Garten- und Landespflege, Kreisfachberater für Garten- und Landespflege Herrn Tristan Vogt, Tel. 09771/94-601, E-Mail: tristan.vogt@rhoen-grabfeld.de wenden.

Neuausstellung des Führerscheins

Wer Jahrgang 1971 oder später ist und einen Führerschein besitzt, der vor dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurde (Papierführerschein), muss diesen umgehend umtauschen. Die Beantragung ist während der regulären Öffnungszeiten in der Führerscheinstelle des Landratsamtes Rhön-Grabfeld, Siemensstraße 10 in Bad Neustadt a. d. Saale, möglich. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Alle neuen EU-Führerscheine sind 15 Jahre lang gültig und müssen danach erneuert werden. Das Ablaufdatum (Ziffer 4b) steht auf der Vorderseite des Dokuments. Die Fahrerlaubnisklassen im neuen Führerschein.

Wie geht die Umstellung zum Öko-Landbau?

Unterfranken braucht mehr Bio-Betriebe! Nach dem Bio-Boom in den Corona-Jahren folgten zunächst herausfordernde Zeiten für den Bio-Markt. Doch nun steigt die Nachfrage nach nachhaltigen Erzeugnissen wieder deutlich an. Was heißt das für Landwirtinnen und Landwirte? Für viele könnte sich die Umstellung zum Öko-Landbau lohnen! Wie das erfolgreich funktioniert, zeigen die unterfränkischen Öko-Modellregionen in themenspezifischen Online-Seminaren am 24. März, 31. März und 7. April von jeweils 18:00 – 19:30 Uhr.

Wir fragen Praktikerinnen und Praktiker: Sagt doch mal, wie habt Ihr das gemacht? An drei Abenden berichten erfolgreiche unterfränkische Bio-Betriebe aus der Tierhaltung (Mo, 24. März), dem Ackerbau (Mo, 31. März) und dem Weinbau (Mo, 7. April). Dabei geht es um deren individuellen Weg zur Bio-Landwirtschaft: Was war der Grund, umzustellen? Welche Herausforderungen galt es zu meistern und was hat dabei geholfen, Stolpersteine zu überspringen? Die Vortragenden geben Tipps, was sie heute bei der Umstellung anders machen würden und benennen die Chancen, die ihnen der Öko-Landbau eröffnet. Außerdem erhalten Sie Infos zu den Grundlagen der ökologischen Wirtschaftsweise, zur Öko-Verordnung, zu Marktchancen und der

Umstellungsplanung. Zum Schluss bleibt genügend Raum zur Beantwortung mitgebrachter und offener Fragen.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die über eine Umstellung zum Öko-Landbau nach-denken oder einfach mehr über Bio wissen wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte für den jeweiligen Abend über die untenstehenden Links an. Mehr Infos finden Sie auf den Webseiten der unterfränkischen Öko-Modellregionen Aschaffenburg, Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü (www.oekomodellregionen.bayern > „Regionen“).

Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Tierhaltung)

24. März 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | online

Anmeldung: <https://eveeno.com/345137341>

Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Ackerbau)

31. März 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | online

Anmeldung: <https://eveeno.com/131989833>

Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Weinbau)

7. April 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | online

Anmeldung: <https://eveeno.com/348175454>



**Bezirk
Unterfranken**

Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an. Themen sind z.B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im Landratsamt Rhön-Grabfeld, in der Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale, statt.

Terminvereinbarung unter:

- 0931 7959-1349
- beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
- www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren Fragen rund um die Pflege auch online beraten werden.

Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter: www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. (Folge 160)

Glaubensspaltung war 1744 ursächlich für ein turbulenten Osterfest in Serrfeld



Serrfeld war einst ein sogen. Ganerbendorf. Eine zumeist adelige Eigentümergesellschaft besaß gemeinschaftlich eine Ganerbenburg, wie z.B. die alte Burg in Sternberg oder ein Dorf wie Serrfeld. Solche Ganerbschaften bildeten sich seit dem 12. Jahrhundert und finden sich vor allem in Franken. Diese Ganerbschaft war der Grund, warum es in Serrfeld seit der Reformationszeit im 16. Jahrhundert neben katholischen Einwohnern, die dem Fürstbistum Würzburg unterstanden, auch zahlreiche evangelische Gläubige gab, die lutherische Herren wie die Herren von Hutten zu Birkenfeld sowie die Truchseß von Wetzhausen zu Sternberg und zu Obereßfeld hatten.

In den stillen und entlegenen Tälern des Grabfelds fanden die religiösen Kämpfe, die Dr. Martin Luther (1483-1546) in Deutschland hervorrief, schnell ihren Widerhall. Hier bemerkte man in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts ziemlich frühzeitig die reformatorische Bewegung. Ausschlaggebend hierfür war u. a. starke Verbindung zu den nahen sächsischen Ländern - den reformatorischen Ländern der ersten Stunde. Den aufstrebenden Dorfherrn aus niederem Adel, so den adeligen Mit-Dorfherrn von Serrfeld, erschien die Reformation als geeignetes Mittel, ihren Kampf um Selbständigkeit und Reichsfreiheit zu unterstützen, weshalb sie zu den Vorkämpfern der Reformation gehörten.

Das Kirchenrecht in Serrfeld behielt aber Würzburg. Ungeachtet dessen, dass nach der Reformationszeit die wenigsten Untertanen katholisch waren, blieb die bereits im 13. Jahrhundert errichtete Serrfelder Kirche Filiale der kath. Pfarrei Bundorf.

Was war der Grund für den Streit von 1744?

Im Staatsarchiv Würzburg befindet sich seit einigen Jahren als Leihgabe das Archiv der Grafen von Ortenburg aus Schloss Birkenfeld. In diesem sind zahlreiche

historische Schriftstücke aus der Zeit der von Hutten'schen und von Wöllwarth'schen Herrschaft in Serrfeld enthalten. So berichten Unterlagen über allerhand „*Verdrießlichkeiten*“ 1744 wegen der Osterfestfeier in Serrfeld. Grund war, dass die katholischen und die evangelischen Gläubigen das Osterfest an unterschiedlichen Tagen feierten. Die evangelischen Osterfeiertage waren in der Zeit vom 29. März bis 1. April und die katholischen vom 5. bis 7. April festgesetzt.

Wie kam es nun zu dieser seltsamen Konstellation? Papst Gregor XIII. führte 1582 den nach ihm benannten Gregorianischen Kalender ein. Auf den 4. Oktober folgte der 15. Oktober. Es wurden einfach zehn Tage übersprungen, um den Kalender wieder in Einklang mit dem Sonnenlauf zu bringen. Im alten Julianischen Kalender, zurückgehend auf den römischen Kaiser Julius Caesar (100 v. Chr. – 44 v. Chr.) war ein Jahr etwa elf Minuten länger als die Erde tatsächlich für eine Runde um die Sonne brauchte. Dieser Fehler summierte sich im Laufe der Jahrhunderte, so dass sich die Jahreszeiten allmählich verschoben. So war der Sommeranfang 1582 bereits am 10. Juni. Ohne Reform wäre das Weihnachtsfest also mehr und mehr in den Herbst gewandert. Und das war der Hauptgrund, warum der Papst die Korrektur verfügte.

Die protestantischen Länder beteiligten sich zunächst nicht an der Kalenderreform. Sie führten den Gregorianischen Kalender erst 1700 ein, berechneten jedoch nach wie vor das protestantische Osterfest nach der alten Regel. Erst im Jahr 1776 wurde der gregorianische Kalender auch von ihnen vollständig übernommen, das Osterfest in beiden Konfessionen also endlich gleichzeitig gefeiert.

Auslöser der Unruhe in Serrfeld war ein Schreiben des seit Gründung des Bistums Würzburg 741 für das Dorf zuständigen Pfarrers von Untereßfeld, Mitganherren zu Serrfeld, an den einheimischen Hanns Baum vom 2. April 1744, in welchem dieser die evangelischen Einwohner Serrfelds aufforderte das Osterfest zusammen mit den katholischen Ortsnachbarn zu feiern und sich aller „*knechtlichen Arbeiten*“ an diesen Tagen zu enthalten. Weiter schrieb Pfarrer Wagner: „*Ja, auch befehle ich Euch, dass ihr alle im Jahr anfallenden Feste mit denen Katholischen feierlich halten sollet. Wo ferner einer unter Euch diesem Befehl widerhandeln wird, soll er einer Straf zu gewarten haben.*“

Dazu muss man wissen: Um 1440 war eine eigene kath. Pfarrei Neuses/Serrfeld gegründet worden, die jedoch in der Reformationszeit rund 100 Jahre später wieder aufgelöst wurde. In der Gegenreformationszeit unter Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn (1573-1617) wurden die Einwohner von Neuses und einige Serrfelder wieder katholisch. Für diese war jetzt die Pfarrei Bundorf zuständig. Mitganherr in Serrfeld war jedoch nach wie vor der Pfarrer von Untereßfeld. Am 3. April 1744 protestierte Schultheiß (Bürgermeister) Hanns Hülbig gegen diese Zumutung und erklärte, die evangelischen Einwohner fühlten sich nicht zur Mitfeier des kath. Osterfestes verpflichtet. Bereits 1724 sei ähnliches versucht und abgelehnt worden. Daran habe sich nichts geändert. Hülbig fand Unterstützung bei den Verwaltern der Serrfelder Ganerben Christian Wilhelm Fuchs für Christian Gottlob von Wetzhausen zu Obereßfeld und Johann Gumpert für die Herren von Hutten zu Birkenfeld.

Der Huttensche Schreiber Johann Fischer protokollierte am 6. April 1744 in Birkenfeld, sein Serrfelder Untertan Hanns Georg Dellert habe ihm mitgeteilt, dass der Bundorfer Kaplan am 1. Osterfeiertag (5. April) vormittags nach Serrfeld kam, um

gemeinsam mit allen Gläubigen Ostern zu feiern. Er forderte vom Gemeindeschmied Hans-Georg Keller, der die Schlüsselgewalt über die Kirche besaß, die Herausgabe der Kirchenschlüssel. Dieser weigerte sich, worauf ihm der Kaplan drohte, er werde mit Soldaten aus der Festung Königshofen einfallen und sich die Schlüssel gewaltsam aneignen, weshalb der Schmied sich genötigt sah, der Bitte des geistlichen Herren zu entsprechen.

Schultheiß Hanns Hülbig und Bäckermeister Kilian Bühmann gaben in Bundorf bei Aktuar M. Baufeldt zu Protokoll, dass der Bundorfer Kaplan zusammen mit dem Neuseser Schulmeister und Leinweber Hanns Georg Hermann am ersten Osterfeiertag gegen 2 Uhr nachmittags erneut nach Serrfeld kam. Der Kaplan schickte den Neuseser Schulmeister zum Haus des Gemeindeschmieds, um erneut die Kirchenschlüssel zu holen. Dieser habe „... *die Kirch-Schlüssel mittels starken Anklopfens an die Stubentür von der Gemeindeschmieds Frau gefordert, welche im Schrecken solche unverzüglich hingeben!*“ Kurz danach begegnete der Schmied im Dorf dem Schulmeister aus der Nachbarortschaft, der ihn aufforderte zu läuten. Dieser entgegnete ihm, dass er deshalb erst den Gemeindeschulzen fragen müsse. Hermann erklärte dem Schmied nun wahrheitswidrig, dass der Schultheiß bereits sein Einverständnis gegeben habe, worauf dieser in die Kirche ging und die Glocken läutete.

Nach der nachmittäglichen Andacht wurde die Gemeinde im Haus des Gemeindeschulzen zusammengerufen. Dieser verlas ein Schreiben des fürstbischöflichen Kellers in Königshofen an die Untertanen in Serrfeld, in dem dieser drohte, wenn die Serrfelder die kath. Feiertage nicht mitfeierten, käme er mit 200 Dragonern aus der Festung Königshofen, um sie dazu zu zwingen. Außerdem hätten alle Untertanen der adeligen Ganerben Gehorsam gegenüber Würzburg zu geloben. Das lehnten diese jedoch strikt ab. Hanns-Georg Dellert verdeutlichte dem Kaplan nachdrücklich, dass allein der Herr von Hutten sein Herr wäre, was der Kaplan bestritt. Schließlich gab der geistliche Herr auf und sagte zum Würzburger Untertanen Georg Baum vielsagend: „*Gelt Georg, wenn man den Kopf hat, so bekommt man den Bauch und den Schwanz auch!*“



Historische Aufnahmen des Inneren der der hl. Maria geweihten Kirche von Serrfeld des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege in München von 1910.

Der zweite Ostertag 1744 in Serrfeld



Noch heute werden die Glocken der Serrfelder Kirche von Hand geläutet. 1744 wurden die Läutseile auf dem Läutboden versteckt. Das Foto entstand 2011.

In Serrfeld wurde am 9. April 1744 protokolliert, dass der Bundorfer Kaplan und der Neuseser Schulmeister am zweiten kath. Ostertag, 6. April, um 6 Uhr wiederum in Serrfeld Gottesdienst gehalten hätten, wobei sich viele Katholiken aus Neuses einfanden. Danach nahm der Kaplan bei Andreas Dellert sein Mittagsmahl ein und ging anschließend wieder in den Kirchhof. Jetzt fand er die Kirche aber verschlossen vor. Nachdem ihm der Schmied widerwillig aufgeschlossen hatte, fand er die Glockenläutseile zusammengebunden auf dem Läutboden, konnte also nicht den 3. Ostertag einläuten lassen. Er befahl nun, dass einige Serrfelder auf den Turm zu steigen hatten, um die Seile wieder herunter zu werfen. Erneut protestierten die Serrfelder, insbesondere der Gemeindeschmied, gehörig. Danach legte der Kaplan fest, dass künftig nicht mehr der Gemeindeschmied die Kirchenschlüssel, sondern der Heiligenmeister diese zu verwahren habe.

Na ja – wenig christlich war anschließend, dass der Kaplan dem Schmied ein „... unaussprechliches Unglück, welches ihn und seine Kindeskinde treffen solle“, wünschte. Schon leicht großwahnstinnig belehrte er die Serrfelder: Der Bischof von Würzburg könne in seinem Land nicht überall hinkommen, deswegen hätte er seine Abgeordneten, deren er einer wäre. Er wäre jetzt quasi hier Bischof und Fürst und der Schmied sein Diener und wenn er nicht dienen wollte, möge er abdanken.

„Hierauf entgegneten ihm Hanns Heim, Heiner, Georg, Hanns Adam Hülbig, Hanns Georg Matts, Hanns Kehl und Andres Baum nebst anderen: Nur sachte Herr Kaplan. Sie müssen hören, was Herr Ritterhauptmann von Rotenhan (er war der Sprecher des Ritterkantons Baunach) befohlen habe. Darauf der Kaplan: Er höre gar nichts an, sondern wenn sie ihren ehrlichen Namen haben wollten, müssten sie solchen zu



Horst Barth Raumgestaltung e. K.
Inh. Martina Pilip
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth
OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu /
www.horst-barth.eu

**Der Frühling steht vor der Tür, -
 neue Farben, - neues Zuhause!**

Neu eingetroffen: Über 20 verschiedene Tapeten-Designs in den aktuellsten Farben und Mustern. Oder möchten Sie mit einem schönen Wandpaneel neue Akzente setzen? Diese sind ganz einfach zu tapezieren und dazu noch günstig. Ihr Bodenbelag hat die besten Jahre hinter sich?

Wir haben eine riesige Auswahl an:
 Rigid-Clickvinyl, Klebevinyl
 (beides in 0,30 mm oder 0,55 mm Nutzh.),
 CV-Beläge, Laminat und Teppichböden.

Viele Restposten oder auch Sonderangebote.

Es ist kein April-Scherz: Schon bald eröffnen wir unsere Fliesen-Ausstellung. Sie möchten keine Standard-Fliese im 08/15-Design?

Wir haben die besonderen Fliesen oder auch gewisse „Eye-Catcher“. Neugierig geworden?

Schauen Sie einfach einmal vorbei und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal persönlich beraten. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen

Ihr Team von Horst Barth, seit über 55 Jahren Ihr Fachgeschäft für eine gelungene Raumgestaltung

Oft übersehen und häufig vertrieben

Schwalben und ihre Nester sind ganzjährig geschützt



Jedes Jahr im Frühjahr kehren unsere heimischen Schwalben aus wärmeren Regionen zurück, um ihre Brutstätten erneut zu beziehen. Während Rauchschwalben Ställe und Scheunen bevorzugen, nisten Mehlschwalben direkt an Gebäuden – oft mitten in Wohngebieten. Doch was im Winter verlassen wirkt, ist für die Vögel ein wertvolles Zuhause. Da Schwalben ihre Nester Jahr für Jahr wieder nutzen, ist deren Entfernung nicht nur problematisch, sondern auch gesetzlich verboten. Wer an einem Gebäude mit Schwalbennestern bauliche Veränderungen plant, sollte sich daher frühzeitig mit der Unteren Naturschutzbehörde abstimmen.

Schon in der Antike wurden Schwalben als heilige Tiere verehrt, und im Mittelalter galten sie als Symbol für Glück und den nahenden Frühling. Heute jedoch sind sie oft von menschlichen Eingriffen bedroht – ein Verlust, den wir verhindern können. Schwalben und ihre Nester stehen tatsächlich unter dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes.

Der Grund: Diese Vögel sind zunehmend gefährdet und stehen bereits auf der Roten Liste der Brutvögel. Versiegelte Flächen erschweren ihnen die Nestkonstruktion, und moderne, glatte Fassaden bieten kaum Halt für neue Nester. Zudem macht der Rückgang der Insektenpopulation den Schwalben das Leben schwer. Deshalb ist es umso wichtiger, bestehende Brutstätten zu bewahren und den Tieren geeignete Lebensräume zu sichern.

Ein Zusammenleben mit Mehlschwalben ist nicht nur möglich, sondern kann auch Freude bereiten. Wer sie beim Aufziehen ihres Nachwuchses beobachtet, erlebt ein faszinierendes Naturschauspiel. Mit einfachen Maßnahmen wie Kotbrettern unter den Nestern lässt sich zudem Verschmutzung an Hausfassaden verhindern. Die Untere Naturschutzbehörde berät gerne zur Durchführung von Schutzmaßnahmen.

Interessierte können sich an Frau Beck, Tel.: 09771 / 94 – 344, und Frau Voll, Tel.: 09771 / 94 – 328, von der Unteren Naturschutzbehörde für nähere Informationen wenden.

Die Sulzdorfer Familie Welz im ZDF



Vor wenigen Wochen waren Margot und Matthias Welz aus Sulzdorf im ZDF bei der bekannten Fernsehserie „Bares für Rares“ zu sehen, wo sie Moderator Horst Lichter und Kunsthistorikerin Friedrike Werner die Nachbildung einer in Pompeji gefundenen Bronzefigur vorstellten.

Foto: Hanns Friedrich

Um die Jahreswende waren Matthias und Margot Welz aus Sulzdorf Gäste bei Moderator Horst Lichter in der ZDF-Sendung „Bares für Rares“. Sie hatten eine Bronzefigur (einen Jüngling) antiquarisch erworben. Die Kunsthistorikerin Friederike Werner beurteilte in der TV-Sendung im Beisein der Familie Welz das Exponat und stellte fest: Es handelt sich um die Nachbildung eines Dionysos-Knaben, die 1862 in Pompeji gefunden wurde.

Pompeji war eine antike Stadt am Golf von Neapel, die beim Ausbruch des Vesuvus 79 n. Chr. verschüttet wurde, unter der Vulkanasche aber weitgehend konserviert blieb.

Dionysos ist in der griechischen Götterwelt der Gott des Weines, der Freude, der Trauben, der Fruchtbarkeit, des Wahnsinns und der Ekstase. Die Zeit des Originals datierte Werner auf das 1. oder 2. Jahrhundert.

Das Original steht in Neapel im Nationalmuseum. Bei der Figur, die Margot und Matthias Welz vorstellten, handelte es sich um einen um 1900 in Neapel geschaffenen Nachguss. Wunschpreis des Sulzdorfer Paares waren 600 Euro. Groß war die Überraschung als die Kunsthistorikerin mit einer Preisvorstellung von 1800 Euro weit darüber lag. Eine Händlerin kaufte die Figur vor Ort zur Freude der Familie Welz für 1.550 Euro.

Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
 AGRARHANDEL **10** GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0
 info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
 ENERGIE**
Wir tanken Sie auf.

☎ 09761/91 10-15
 info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S
 Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
 info@reifen-zehner.de



infire GmbH
 wohl und warm Holzpellets
 aus deutscher Herstellung

☎ 095 24 / 24 59 128
 info@infire-energie.de

in Bad Königshofen

JHV des SV Serrfeld mit Preisschießen



Ehrungen beim Schützenverein Serrfeld mit 1. Schützenmeister Uwe Unger, Stefan Reh, André Unger, Johannes Unger, Sabrina Schubert, Patrick Mohr und Reinhard Mohr. Foto Robert Grill

Beim Schützenverein Serrfeld wurden auch 2025 wieder im Rahmen der Jahresversammlung die Vereinsmeister und Schützenkönige proklamiert. Schützenmeister Uwe Unger, unterstützt durch Bürgermeisterin Angelika Götz, überreichte die Ehrenscheiben an Johannes Unger (Schüler), Sabrina Schubert (Freihandschützen) und Hans Meister (Senioren, Auflage). Vereinsmeister wurden Johannes Unger (Schüler), Patrick Mohr (Freihandschützen) und Andréia Unger-da Silva (Senioren, Auflage). Schützenkönig wurde in der Schülerklasse André Unger (536 Teiler), bei den Freihandschützen Stefan Reh (55-Teiler) und in der Klasse Auflage/Senioren Reinhard Mohr (ebenfalls 55-Teiler). Bei den Neuwahlen wurden gewählt Uwe Unger (1. Schützenmeister), Norbert Rohe (2. Schützenmeister), Siegfried Schweinfest (Schriftführer), Robert Grill (Schatzmeister), Traudl Unger (Sportleiterin), Matheus Unger (Jugendwart), Dietmar Unger und Rainer Eder (Beisitzer) sowie Sabrina Schubert und Thomas Kalnbach (Kassenprüfer).

Für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, wie zum Beispiel das KK-Preisschießen und das traditionelle Strohschießen auf dem Kleinkaliberschießstand im Klingenhölzchen. Die jeweiligen Termine werden rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.

JHV der Obereßfelder Schützen mit Proklamation

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Trinkbrünnla e.V.“ in Obereßfeld stellte Schützenmeister Günter Valtenmeier fest, dass der Verein im Berichts-jahr 2024 wieder sehr erfolgreich war. Die traditionellen Veranstaltungen wie Fasching, Hähnchenessen, Kirchweih, Preisschafkopf und das Silvesterbuffet zum Jahresausklang waren wie immer gut besucht. Das Highlight war jedoch die sog.

„Mundart-Rallye“, mit vier verschiedenen Kabarettisten, die in Obereßfeld Premiere feierte. Neben diesen Events wurden auch wieder viele Familienfeiern im Schützenheim bewirtet. Zum Dank an alle Helferinnen und Helfer, Wirte, Schützinnen und Schützen sowie Faschingsaktive fand im Juli ein Helferfest an der Saalequelle statt. Sportwart Michael Dömling berichtete vom Schießbetrieb. Es wurden einige Meisterschaften und Wettbewerbe, wie die Gau- und Bezirksmeisterschaft, das Gaujüngendpokal-Schießen und das Lichtpunkt-Schießen für die Jüngsten besucht, bei denen teils sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. An Ostern, Halloween und Weihnachten fand wieder ein Späßschießen für Jedermann statt, bei dem auf Motivzielscheiben getroffen werden musste. An den aktuellen Rundenwettkämpfen der Saison 2024/2025 nehmen derzeit vier Mannschaften teil. Besonders erfreulich ist, dass die Nachwuchsschützen eine eigene Mannschaft in der Jugendrunde bilden und auch bereits einige Jungschützen in der 2. Mannschaft integriert werden konnten.

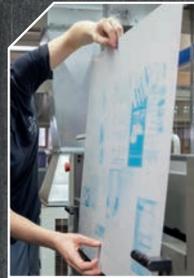


Das neue Königshaus in Obereßfeld mit v. l. Vorsitzenden Günter Valtenmeier, Luisa Reder, Sportwart Michael Dömling, Nick Rückert, Wolfgang Schubert, Jonathan Koch und 2. Vorsitzenden Thomas Rückert. Foto: Dominik Schubert

Im Anschluss wurde die Proklamation der neuen Vereinsmeister und Schützenkönige vorgenommen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt: Vereinsmeisterin Damen: Luisa Reder 366 Ringe; Vereinsmeister Herren: Michael Dömling 370 Ringe; Vereinsmeister Jugend: Lia Rückert 348 Ringe; Vereinsmeister Auflage: Wolfgang Schubert 310,4 Ringe; Schützenkönig: Jonathan Koch 28,8-Teiler (1. Ritter Luisa Reder, 2. Ritter Bruno Hümpfer); Schützenkönig Jugend: Nick Rückert 280,1-Teiler (1. Ritter Julian Manzke, 2. Ritter Paul Büttner); Schützenkönig **2025** age: Wolfgang Schubert 126,2-Teiler (1. Ritter Karlheinz Schorn, 2. Ritter Peter Hanf). Text: Luisa Reder

LASSEN SIE SICH VON UNS **BEEINDRUCKEN!**

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG




DRUCKEREI MACK

Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon 09776 8121-0
info@mack-druck.de
www.mack-druck.de

Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?

Krebsvorsorge-Untersuchungen

Anlässlich des Weltkrebstages rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen. Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte und anderen Versicherungen vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren,
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren,
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren,
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren,
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt.

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.



Historisch-kulturelle Fahrten mit dem Volksbund

Reise zu Orten der Erinnerung

Zwei Busreisen bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Unterfranken, für historisch-kulturell interessierte Teilnehmer an. Vom 27. April bis 5. Mai 2025 führt eine neuntägige Busreise in die westlichen Balkanstaaten mit Besuchen in Zagreb und Sarajewo sowie entlang der Mittelmeerküste. Vom 23. Mai bis 3. Juni sind die baltischen Staaten mit ihren Hauptstädten Vilnius, Riga und Tallinn das Ziel. Diese Reise führt ebenso zu Orten der Erinnerung und des Gedenkens. Unter anderem wird nahe Riga der Wald von Bikernieki besucht, in dem während des Zweiten Weltkriegs tausende Juden, auch aus Unterfranken, Opfer des nationalsozialistischen Völkermordes wurden. Nähere Informationen zu den Fahrten gibt es beim Volksbund in Würzburg unter 0931 / 52122 oder per Mail an

bv-unterfranken@volksbund.de.

Pressemitteilung



LKK: Neuer Beitragsmaßstab gilt ab 2025

Ab 1. Januar 2025 löst das Standardeinkommen den korrigierten Flächenwert als Berechnungsgrundlage für den Beitrag der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) ab. Für die Beitragsbemessung der in der LKK versicherten Unternehmerinnen und Unternehmer ist das Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft maßgebend. Nach dem Willen des Gesetzgebers ist dabei allerdings nicht auf den Einkommensteuerbescheid abzustellen, sondern auf das Einkommenspotenzial des Betriebes – bisher ermittelt nach dem „korrigierten Flächenwert“. Weil nach der Grundsteuerreform ab 1. Januar die dafür notwendigen Berechnungsfaktoren nicht mehr zur Verfügung stehen, musste ein neuer Beitragsmaßstab gefunden werden. Die Vertreterversammlung sprach sich für das „Standardeinkommen“ als neuen Maßstab aus. Dieses basiert auf betriebswirtschaftlichen Daten.

Das maßgebliche Einkommen ergibt sich aus der Summe der nach Flächengröße und dem Durchschnittsbestand der Tiere berechneten Standardeinkommenswerte des jeweiligen Unternehmens. Hiernach erfolgt die Zuordnung zur Beitragsklasse. Die Standardeinkommenswerte werden dabei unter anderem auf Basis von Produktionsmengen und Preisen vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft sowie vom Thünen-Institut jährlich neu ermittelt. Daten des Testbetriebsnetzes sowie des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau werden berücksichtigt. Es wird nach verschiedenen Flächennutzungen, nach mehreren Tierarten sowie grundsätzlich nach Landkreisen differenziert.

Der neue Beitragsmaßstab wird für viele Unternehmerinnen und Unternehmer Veränderungen in der Beitragsklassenzuordnung mit sich bringen. Insbesondere Betriebe

mit Tierhaltungen müssen sich auf geänderte Beiträge einstellen, da die Tiere bei der Ermittlung des Einkommenspotenzials bisher kaum berücksichtigt wurden. Beitragssprünge lassen sich nicht vermeiden, werden aber durch größere Spannen zwischen den Beitragsklassen sowie durch eine dreijährige Übergangszeit bei einem Beitragsklassenwechsel abgefedert. 42 Prozent der Unternehmer werden niedriger eingestuft, 15 Prozent bleiben in ihrer Beitragsklasse und 43 Prozent werden höher eingestuft. Die Beitragsklassenzuordnung macht auch das unterschiedliche Einkommensgefüge in der deutschen Agrarlandschaft deutlich.

Neben dem neuen Beitragsmaßstab sind auch die Gesetzes- und Haushaltsvorgaben zu beachten. So zwingen allein die steigenden Leistungsausgaben in 2025 und abgeschmolzene Betriebsmittel dazu, das Beitragsvolumen und damit die Beiträge anzuheben. Auch die gestiegenen Zusatzbeitragssätze in der allgemeinen Krankenversicherung und die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze wirken direkt auf die Beiträge der LKK. Denn der Beitrag der höchsten Beitragsklasse 20 muss am Höchstbeitrag der allgemeinen Krankenversicherung ausgerichtet sein und darf diesen nur geringfügig unterschreiten. Alles in allem ist die Beitragsgestaltung der LKK im Vergleich zu den Beiträgen der allgemeinen Krankenversicherung aber weiterhin günstig. Nach Überzeugung der SVLFG-Selbstverwaltung führt der neue Beitragsmaßstab – trotz der teilweise erheblichen Veränderungen in der Beitragsklassenzuordnung – zu einer insgesamt größeren Beitragsgerechtigkeit.

Einen ausführlichen Artikel hierzu hat die SVLFG im Internet bereit gestellt unter www.svlfg.de/alles-svlfg-4-2024. Weitere Informationen sowie die Satzung der SVLFG sind zu finden unter www.svlfg.de/beitraege-lkk und www.svlfg.de/satzung.

Zimmerauer Initiative: Wen interessiert denn so etwas?

Auf die im letzten Echo der Lederhecke auf Seite 33 veröffentlichte Liste möglicher Aktivitäten haben sich mehrere Personen aus der Gemeinde gemeldet:

- Eine Person aus Zimmerau interessiert sich für Bogenschießen, Motorradfahren, Spaziergehen und Stammtisch.
- Eine weitere Person aus Zimmerau zeigt Interesse an Kirchenrenovierung, Stammtisch und Musik machen.
- Und noch eine Person aus Zimmerau interessiert sich für Bogenschießen.
- Eine Person aus Sulzdorf nennt Motorradfahren als Interesse.
- Eine Person aus Sternberg möchte gerne Doppelkopf spielen und Spaziergehen.
- Eine weitere Person aus Sternberg würde sich gerne an Kochabenden beteiligen, kurze Fahrten mit einem Roller unternehmen und außerdem Restaurants der Umgebung austesten.

Es gilt weiterhin: wer an solchen Aktivitäten interessiert ist, kann sich jederzeit gerne schriftlich, per email, per SMS, telefonisch oder auch persönlich melden bei Mike Büchler, Brunnenstraße 6, 97528 Zimmerau, Tel. 0176 30503218 oder 09763/ 3699871 oder per email: mbmike4711@gmx.de
Ich werde die Meldungen sammeln und anschließend darüber informieren.

Vorweihnachtliche Feiern in der Gemeinde



Wegen des schlechten Wetters musste die Nikolausveranstaltung des Schützenvereins Serrfeld am 6. Dezember 2024 in das Schützenheim in der ehemaligen Schule verlegt werden, was jedoch der Freude der Kinder keinen Abbruch tat. Der Schützenverein freute sich über die rege Beteiligung der Bevölkerung. Robert Grüll fotografierte.



Nach dem Weihnachtsgottesdienst der Sulzdorfer Kindertagesstätte wenige Tage vor Weihnachten überreichte Bürgermeisterin Angelika Götz den Kindern kleine Geschenke. Eltern sorgten nach dem Gottesdienst für die Verpflegung der Gäste.

3. Sommermarkt

in Unterfranken

Gesundheit, Natur & Nachhaltigkeit

31.5.+01.06.2025

mit Ärzten, Heilpraktikern, Ausbildern, Experten



**Samstag 10-18 Uhr,
Sonntag 11-17 Uhr**

Samstag ab 19 Uhr Abendprogramm

Alle Infos: www.matz-serrfeld.de/sommermarkt

**Vegane und nicht vegane Leckereien auch von der
Feuerplatte, Kaffee & Kuchen**

Serrfelder Straße 15a, 97528 Serrfeld

Sommermarkt in Serrfeld



Gesundheit, Natur und Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt eines Sommermarktes mit Ärzten, Heilpraktikern und Experten am Samstag, 31. Mai, 10 - 18 Uhr und Sonntag, 1. Juni, 11-17 Uhr, bei der Familie Matz in Serrfeld. Es gibt Vorträge und workshops u. a. zu folgenden Themen: Die Iris im Auge ist eine einzigartige Landschaft und gibt Antwort auf viele Lebensfragen (Käthe Nübling). Heilung auf einem anderen Level - das Gesundheitszentrum stellt sich vor (Jennifer und Maximilian Matz). Wie bekomme ich Leitungswasser in höchster Trinkqualität? Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Alles rund um Herzgesundheit (Arzt Karsten Rentsch). Harmonie zwischen Mensch, Tier und Natur durch Xantara (Sabine Gallus). Heilung aus dem Bienenstock / Führung (Maximilian und Jennifer Matz). Darm - Gesundheit für Mensch und Tier (Peter Gockel) und: Wie unterstütze ich mein Immunsystem (Helga Maier, Ernährungsberaterin). Am Samstag wird ab 19 Uhr ein Abendprogramm geboten. Es gibt vegane und nicht vegane Leckereien, ebenso Kaffee und Kuchen. Alle Infos unter: www.matz-serrfeld.de/sommermarkt

Vortrag: Schwammland schaffen, Wasser bewahren!

Regionale Ansätze zur Wasserrückhaltung und Klimaanpassung

Extremwetterereignisse wie Dürreperioden und Starkregen nehmen zu und machen auch vor Rhön-Grabfeld nicht halt. Durch vermehrte Flächenversiegelung, Bodenverdichtung und Entwässerung fließt Wasser bei Regen oberflächlich ab und bleibt nicht auf den Flächen erhalten. Wie können wir unsere Landnutzung besser gestalten und eine Schwammregion aufbauen, in der wir Wasser speichern und in Zeiten langanhaltender Trockenheit zur Verfügung haben?

Die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld, der Bayerische Bauernverband, der BUND Naturschutz und die Energie-Initiative Rhön-Grabfeld e.V. laden am 3. April 2025, 19 – 21 Uhr zu einem Vortrag mit Felix Schmitt ein. Der Agraringenieur erklärt uns die Möglichkeiten für einen Wasserrückhalt durch nachhaltige Landschaftsgestaltung. Eingeladen sind ALLE Interessierte – Privatpersonen sowie Vertreter aus der Land- und Forstwirtschaft, aus Kommunen, Behörden, Betrieben. Denn wir wollen unser Wasser GE-MEINSAM bewahren!

Veranstaltungsort: Festhalle Heustreu (Großer Saal); Am Salzbrunnen 10. Kontakt für Fragen: Projektmanagement der Öko-Modellregion, Svenja Arbes svenja.arbes@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771 94 698



Blumenhaus
- **Heurung**

Inh. Matthias Heurung

Poststrasse 8
97494 Bundorf
Tel: 09523/452
eMail: blumenhaus.heurung@gmail.com

Ihr Gärtner & Florist



Unsere Leistungen

- * Pflanzen aus eigener Produktion
- * Hochzeitsfloristik
- * Trauerschmuck
- * Fleurop
- * Deko u. v. m.

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr



So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG FEUERBESTATTUNG NATURBESTATTUNG SEEBESTATTUNG ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de

Ferien mit dem Jugendwerk – das Jahresprogramm 2025



Auch in diesem Jahr bietet das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder zahlreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an. Die Angebote in den Pfingst- und Sommerferien bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Neben Ferienfreizeiten im Inland können auch Sprachreisen nach England und eine Tagesbetreuungsmaßnahme gebucht werden. Die Kinder und Jugendlichen können während der Freizeiten nicht nur Spaß und Gemeinschaft erleben, sondern haben auch in hohem Maße die Möglichkeit, das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantieren pädagogisch geschulte Betreuungsteams eine qualifizierte Begleitung. Für nahezu alle Altersklassen und Interessengebiete wurde ein buntes Programm zusammengestellt: Ziel unseres Städtetrips für Jugendliche von 14-17 Jahren ist in diesem Jahr wieder Berlin.

Für Sprachbegeisterte sind im Sommer die „Sprachreisen nach Wimborne“ (England) für 13-16-Jährige und an Pfingsten die Sprachfreizeit „Englisch in Unterfranken“ (10-13 Jahre) im KJG-Haus Schonungen wieder im Angebot.

Sonne, Strand und Meer erwarten die Teilnehmer der „Küsten-Action an der Ostsee“ (12-15 Jahre). Einen erlebnisreichen Urlaub verspricht die erlebnispädagogische Freizeit für 12-15jährige in Hiltoltstein in der „Fränkischen Schweiz“.

Auf mysteriöse Ferien und spannenden Rätselspaß dürfen sich die Teilnehmenden unserer „Escape Mystery“ Freizeit in Iphofen freuen (11-14 Jahre). Wer Lust hat, ein wenig Bühnenluft zu schnuppern und in verschiedene Rollen zu schlüpfen, ist bei unserer Theater-Werkstatt in Geiselwind genau richtig (8-12 Jahre).

Für die Kleinen (6-10 Jahre) geht die Abenteuerreise in diesem Jahr wieder in den „Tierpark nach Sommerhausen“. Beliebt ist auch unsere Tagesbetreuung „Stadtrandfreizeit am Hubland“ (6-10 Jahre) in Würzburg, bei der wir uns jeden Tag aufs Neue spielerisch mit dem spannenden Thema „Unterwasserwelt“ beschäftigen.

Ausführliche Infos zu den einzelnen Freizeiten sind auf der Website unter

www.awo-jw.de

zu finden. Weitere Informationen rund um das Jugendwerk können auch per E-Mail an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931- 8806 222 angefordert werden.

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Kaiserstr. 12, 97070 Würzburg

Gasteltern gesucht

Für Schülergruppen aus Peru und Brasilien sucht der Bundesverband Deutsche Jugend in Europa Gastfamilien in Deutschland. Rückfragen unter 0711-6586533 oder per E-Mail (gsp@djobw.de).



Die Verantwortlichen der Vereine werden gebeten, ihre Termine ordnungsgemäß in den digitalen Vereinskalendar der Gemeinde einzutragen.

Termine in der Gemeinde Sulzdorf im 2. Quartal 2025

Ende März 2025

28.03.2025 Jagdgenossenschaftsversammlung in Obereßfeld

29.03.2025 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmerau

April 2025

11.04.2025 Jahreshauptvers. des Obst- und Gartenbauvereins Sulzdorf im Sportheim

19.04.2025 Ostereiersuche bei den Wanderfreuden Serrfeld

30.04.2025 Maibaumaufstellung in Obereßfeld

Mai 2025

01.05.2025 Versorgung der Wallfahrer aus Bundorf in Serrfeld

03.05.2025 Feldgeschworenentagung in Trappstadt

04.05.2025 Konfirmation in Sulzdorf

31.05.2025 – 01.06.2025 3. Sommermarkt bei Maximilian Matz in Serrfeld.

Juni 2025

04.06.2025 Tagesfahrt des VdK-Ortsverbandes

07.06.2025 Pfingstfest der Feuerwehr Zimmerau

07.06.2025 Aufstellen des Pfingstbaums in Sulzd., Serrf., Stbg., Zim. und Swshn.

22.06.2025 Backofenfest in Schwanhausen

27.06.2025, ab 18:30 Uhr: Musik und Klang der Saale entlang in Obereßfeld

mit den Sternberger Musikanten anlässlich des Saale-Musicums 2025 an der Wiese am Gänsperch

29.06.2025 VdK-Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverband und Fest der Begegnung in Schwanhausen

Wir feiern 150 Jahre
**FREIWILLIGE
 FEUERWEHR
 SULZDORF A.D.L.**



Festwochenende
26.+27.
JULI 2025
 am Feuerwehrhaus

*Feier mit uns,
 wir freuen uns auf dich...*

Samstag, 26.7.2025

15 Uhr Kaffee und Kuchen

+ Blaulicht-Spaßstraße

17.30 Uhr Großübung

anschl. Bieranstich mit MdL,

Steffen Vogel

Löschwasserparty mit:



Sonntag, 27.7.2025

9.30 Uhr Festgottesdienst

anschl. Frühschoppen mit den

Sternberger Musikanten u. Ehrungen

11.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Festumzug, anschl.

Fahrzeugschau und Festausklang

mit den Herbstädter Musikanten

Historische Aufnahmen aus unserer Gemeinde

- Ansichtskarte von **Sulzdorf** aus der Zeit um 1890,
- erschienen im Verlag Heinrich Hofmann in Sulzdorf –



ERD- & TIEFBAU	■
ERDMASSENBEWEGUNG	■
ERNEUERBARE ENERGIE	■
KABELTIEFBAU	■
WEGEBAU	■
ABBRUCH & RECYCLING	■
BAU DIENSTLEISTUNGEN	■
TRANSPORT	■
BAUSTOFFE	■

SBA

SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188
☎ +49 151 20022901

📷 schmittbauagrar
📘 Schmitt Bau
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM

Interessantes aus unserer Kindertagesstätte



www.kita-sulzdorf.de

NACHRICHTEN VON DEN KLEINEN STROLCHEN

Rückblick der Kita

Weihnatskirche mit Eröffnung des Adventsfensters



Unser Thema Weihnachten im Mäuseland war passend aufgebaut zu unserem Herbstthema Frederick. Unsere Kinder spielten kleine Mäuse, die die Weihnatsgeschichte erlebten. Wir konnten wieder viele Eltern, Großeltern und interessierte Bürger bei der Weihnatsfeier begrüßen. Herzlichen Dank sagen wir Pfarrerin Tina Mertten und Wolfgang Scheider.

Nach der Weihnatskirche eröffneten die Dinokinder mit ihren Papas ganz feierlich das 20. Sulzdorfer Adventsfenster am Rathaus. Die Dinokinder hatten fleißig für das Fenster geschnipselt, geklebt und gebastelt und konnten somit das Fenster am Rathaus weihnatslich schmücken. Im Anschluss gab es Kinderpunsch und heiße Wienerwürstchen, bevor wir alle in die Weihnatsferien gingen.

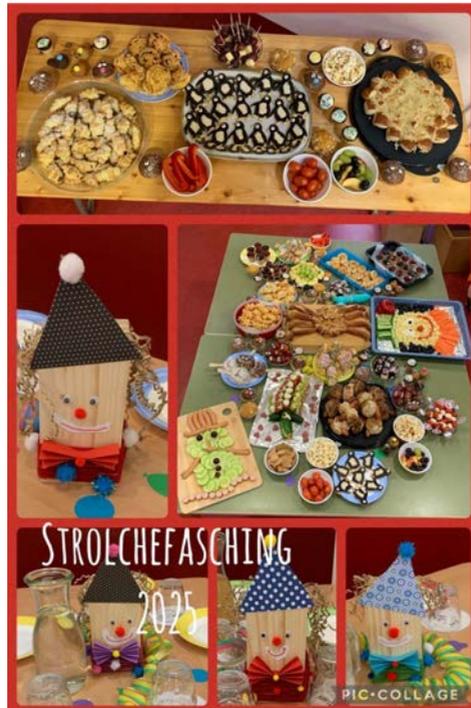


Fasching weiß & blau, Pinguine, Eisbären, Schneekönigin rufen HELAU

Am Freitag, 28.2.2025 startete unsere lustige Faschingsfeier. Alle kamen verkleidet in die Kita und konnten sich noch schminken lassen. Die Eltern hatten wieder für ein vielfältiges Fingerfood Buffet gesorgt. Mit traditionellen Spielen wie die Reise nach Jerusalem, Luftballontanz und Zeitungstanz war heitere Stimmung in der Kita angesagt.



Am Ende der Feier gab es wieder unsere Vorstellungsrunde, in der noch einmal alle Kostüme bestaunt werden konnten. Mit kräftigem Applaus und einem lauten Helau ging es ins Faschingswochenende.





Spendenübergabe des AMC an die Kita

Der AMC Bad Königshofen ließ anlässlich seiner 29. Grabfeldrallye den kleinen Strolchen eine Spende in der Kita Sulzdorf zukommen. Sylvia Wacker, Vorsitzende AMC Bad Königshofen, kam mit einem riesigen Geschenk in die Kita. Sie fragte die Kinder, ob sie erraten können, in wessen Auftrag sie komme - es habe etwas mit bunten, schnellen Autos in Sulzdorf zu tun. Sofort war den Kindern klar, dass es um die Grabfeldrallye geht.

Der Motorsportclub möchte sich mit der Spende bei der Gemeinde Sulzdorf bedanken - und wo wäre das Geld besser angelegt als bei den kleinen Strolchen! Das mitgebrachte Geschenk wurde natürlich gleich ausgepackt. Es kamen Stapelsteine zum Vorschein.

Stapelsteine sind ein neuer Wegbegleiter einer neuen Spielzeugkategorie: Das freie bewegte Spiel. Stapelsteine sind gestaltet, um Bewegung und Spiel anzuregen. Die kleinen Strolche waren sofort begeistert, bauten sich eine Strecke aus den Steinen und flitzten wie mit echten Rallyeautos im Slalom durch die Schikanen.

Die Kita Sulzdorf bedankt sich recht herzlich beim AMC Bad Königshofen und wünscht schon jetzt ein gutes Gelingen der 30. Grabfeldrallye.

Anmeldetage für das Kita Jahr 2025/2026

Vom 2. - 4. April 2025 laufen die Anmeldungen für das neue Kitajahr. Alle Eltern und Kinder, die noch nicht zur Kitafamilie gehören, haben am Donnerstag, 3.4.2025 um 17 Uhr die Möglichkeit die Kita zu besichtigen, sich die Abläufe und alle Unterlagen für die Anmeldung erklären zu lassen.

Vorankündigung Kita Fest 2025

Bitte schon Termin vormerken. Am Sonntag, 13. Juli 2025 feiern wir ab 14 Uhr unser Kita Fest.

Es grüßen die kleinen und großen Strolche
 Kita - Leitung, Elke Schneidawind



Interessantes aus unserer Grundschule Untereßfeld



An der Grundschule Untereßfeld fand am 24. Januar 2025 die Aktion „Aufgepasst mit ADACUS“ statt. Im Fokus dieser Aktion stehen die kleinsten Verkehrsteilnehmer zwischen 5 und 7 Jahren. Mit viel Spaß, Bewegung und Freude vermittelten ausgebildete Moderatoren des ADAC Nordbayern den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und übten interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr. An dem Projekt nahmen zum einen unsere Erstklässler mit Klassenleiterin Bettina Schlembach teil, zum anderen hatte die Schule auch die Vorschulkinder der KiTa Sulzdorf und der KiTa Trappstadt eingeladen. Sowohl die Erstklässler als auch die Kindergartenkinder waren sehr aufmerksam und engagiert, da es doch um das wichtige Thema Verkehrssicherheit ging. Die Vorschulkinder freuten sich außerdem, schon jetzt einmal in ihrer zukünftigen Schule Schulluft schnuppern zu dürfen.



Am 4.2.2025 besuchten alle Klassen der Schule die Eishalle in Haßfurt.



Fastnacht in der Grundschule Untereßfeld 2025

Sportverein feierte Fastnacht im Gemeindezentrum



Zum 43. Mal feierte der Sportverein Sulzdorf mit einem spektakulären Bühnenprogramm in zwei Sitzungen die diesjährige Fastnacht. Sitzungsmoderator Jens Fischer und alle Mitwirkenden freuten sich über zwei ausverkaufte Veranstaltungen im Gemeindezentrum. Eine gelungene Bühnenperformance nach der anderen gaben sich bei dem rund vierstündigen Programm die Hand. Traditionell begleiteten zwei Rot-Weiße Garden den Sitzungspräsidenten auf die Bühne. Die 13 Mädchen der Miniarde zeigten gleich ihr Können.



Die Eßfelder begeisterten mit ihrem Airline-Sketch das Publikum und flogen dabei weit über die Sulzdorfer Grenzen hinaus. Danach war die Bühne mit 18 kleinen

Froschkönigen und Prinzessinnen sehr gut ausgefüllt. Sie ermahnten die Zuschauer „Küssen verboten“. René Bamberger gab dann seine pfiffigsten Flachwitze zum Besten. Dieses Jahr neu im Programm verzückten die „Dance Boys“ in ihren Tanzsäcken den Saal. Hannes Fell breitete Insiderwissen über seinen Opa Werner Fell in Reimform aus. Lara Bardroff verzauberte ein letztes Mal als Tanzmariechen das Publikum, im Anschluss kam die Jugendgarde Maroldsweisach mit ihrem Astronauten-Showtanz auf die Bühne.



Im nächsten Wortbeitrag gefiel Lena Baum, die als Bauarbeiterin ihre Erfahrungen im Bauwesen preisgab und das Publikum begeisterte. Zügig ging es mit der Rot-Weiß Garde und ihrem flotten Tanz weiter. Als Professor Zweistein wagte sich Randolph Welz auf die Bühne, um die wissenschaftliche Sichtweise des Faschings zu erklären. Marcel Bamberger und Ralf Baum sorgten für viel Gelächter mit ihrem Sketch „Ball der einsamen Herzen“.

Nicht fehlen durfte wieder das obligatorische Männerballet. Die Tänzer „glänzten“ wie gewohnt durch Akrobatik und erfreuten mit ihren Tanzeinlagen das Publikum.



Bei Tanzmusik durch einen Alleinunterhalter wurde schließlich bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.





Auf geht's zum Bambini Fußballtraining



**Wir suchen Euch - Jungs und Mädchen,
die Freude am Fußballspielen haben!**

Für Kinder
ab 4 Jahren

Jahrgänge 2018, 2019, 2020

SpVgg Rot-Weiß Sulzdorf

SpVgg Ermershausen

SC Maroldsweisach

FC Bundorf

SV Schweinshaupten

Spielerisch lernen
mit dem Ball
umzugehen, gemeinsam
Fußball spielen
und Spaß haben

Interesse geweckt? Dann meldet euch und kommt einfach mal vorbei:

Lisa Büschelberger, 0176/87916121, Trainerin Sulzdorf

Benni Albrecht, 0175/8703648, Trainer Ermershausen

Johannes Bätz, 0171/7048366, Jugendleiter SC Maroldsweisach

Matthias Klopff, 01578/7940833 Ansprechpartner FC Bundorf



Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

Planung und Durchführung von Elektroinstallationen
 Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher
 Elektro-Haushaltsgeräte von Bosch
 Türsprechanlagen
 SAT-Anlagen

Elektro Eckhardt Inh. Julian Harth
 Sternbergerstraße 9
 97528 Zimmerau
 Telefon: 09763/632
 E-Mail: elektro-eckhardt-harth@outlook.de
 Internet: www.elektro-eckhardt.de



BOSCH
 Technik fürs Leben

Ihr Malermeister

STEFAN NEUHÖFER

SN

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

- Malen
- Verputzen
- Renovieren

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE (M / W / D)

**Vorarbeiter
 - Facharbeiter
 - Auszubildende**
(auch Quereinsteiger)

!! Praktikum !! möglich

www.maler-neuhoefer.de

Telefon: 09766 - 15 55
 Fax: 09766 - 15 15

Sternsinger und Ministrantenabschied in Obereßfeld und Sternberg



Bild links: Am Dreikönigstag waren in Obereßfeld wieder die Sternsinger unterwegs, und zwar hinten v. r. Justin Faulk, Hannes Fell und Max Gollhardt sowie vorne v. l. Nick Rückert sowie Paul und Simon Büttner.

Bild rechts: Ministrant Justin Faulk (Bildmitte) wurde verabschiedet. Pfarrer Jürgen Schwarz überreichte eine Dankurkunde auf dem Bild hinten v. l. Oberministrant Hannes Fell, Justin Faulk und Max Gollhardt sowie vorne v. l. Nick Rückert und Pfarrer Jürgen Schwarz.

Fotos: Tanja Rückert



In Sternberg verabschiedete Pater Jose die langjährigen Ministranten Ole und Rieke Albert sowie Emily Schorn.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag – Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr. Die Gemeindekanzlei hat die Rufnr. 09763/220.

Die Internetseite der Gemeinde Sulzdorf a.d.L., ist zu finden unter:

[www-Sulzdorf-adl.de](http://www.Sulzdorf-adl.de)

Die email-Anschrift der Gemeinde lautet: buergermeisterin@sulzdorf-adl.de

Erreichbarkeit der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Angelika Götz ist unter der Mobilfunk-Nr. 0171/4403109 zu erreichen.

Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. ab 01.02.2025



Montag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

Notrufnummern und weitere nützliche Telefonnummern



Polizei bzw. Notruf 110



Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

**Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt 09771 / 66 24000**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt
(nicht Notarzt) erfahren Sie unter der **Telefon-Nummer 116 117**

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ab Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftnotruf München	089 19240
Kinder- und Jugendtelefon	116110
Elterntelefon	0800 116 0 550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten	116 116

Bereitschaftsdienst Apotheken

Die Notdienste der Apotheken sind neu eingeteilt und wechseln nun fast täglich.

Den genauen Notdienst finden Sie unter dem Link der Bayerischen Landesapothekenkammer: <https://apothekensuche.blak.de> oder Stadt- u. Mohrenapotheke: <https://www.apotheke-weigand.de/notdienst>
Apotheke am Markt: <https://www.apotheke-am-markt-koen.de/notdienst>

Stellenausschreibung

Der Schulverband Untereißfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d) als Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung
nach tatsächlich geleisteten Stunden

Sie erhalten eine tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen
richten Sie bitte schriftlich
bis zum 30.04.2025

an die

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen
für den Schulverband Untereißfeld
z.Hd. 1. Vorsitzende Frau Angelika Götz
Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.
Tel. 0171 / 44 03 109
(E-Mail: bewerbungen@vg-koen.de)
Datenschutzhinweise: www.bad-koenigshofen-vgem.de

WIR GRATULIEREN ZUM

- | | |
|------------|--|
| 70. | 01.04. Alfred Berchtold (Sulzdorf) |
| 76. | 05.04. Günter Gollhardt (Schwanhausen) |
| 85. | 14.04. Herta Friedrich (Obereßfeld) |
| 93. | 18.04. Ernestine Schweinfest (Serrfeld) |
| 77. | 20.04. Edgar Unger (Sulzdorf) |
| 70. | 20.04. Annemarie Meißner (Obereßfeld) |
| 70. | 02.05. Gerald Dellert (Sulzdorf) |
| 77. | 04.05. Hartmut Förster (Schwanhausen) |
| 93. | 05.05. Lilli Schneider (Schwanhausen) |
| 80. | 05.05. Monika Hanf (Obereßfeld) |
| 70. | 07.05. Helene Wagner (Serrfeld) |
| 69. | 20.05. Robert Rückert (Obereßfeld) |
| 73. | 29.05. Anita Fell (Brennhausen) |
| 70. | 04.06. Ulrike Dömling (Sulzdorf) |
| 70. | 12.06. Marilyn Helmerich (Obereßfeld) |
| 69. | 12.06. Norbert Bauer (Zimmerau) |
| 70. | 16.06. Günter Dellert (Sulzdorf) |
| 80. | 18.06. Lorenz Albert (Sternberg) |
| 74. | 19.06. Ilse Heß (Zimmerau) |
| 86. | 19.06. Amanda Meister (Sulzdorf) |
| 75. | 20.06. Wilhelm Berger (Sulzdorf) |
| 75. | 21.06. Sylvia Blank (Sulzdorf) |
| 70. | 22.06. Hans Meister (Sulzdorf) |
| 75. | 23.06. Elfriede Hofmann (Zimmerau) |

Herausgeber:	Gemeinde Sulzdorf a.d.L.
Redaktion:	Marianne und Reinhold Albert (Sternberg) email: reinholdalbert@t-online.de
V. i. S. d. PG:	Bürgermeisterin Angelika Götz
Herstellung:	Druckerei Mack (Mellrichstadt)
Auflage:	800 Exemplare, erscheint vierteljährlich
Titelseite:	Pferdekoppel an der St. Nikolauskirche Obereßfeld

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2025: 15. Juni 2025



Beste Bank vor Ort 2025

Doppelte Auszeichnung

Zwei Auszeichnungen, die überzeugen:

- ➔ Beste Bank in der Privatkundenberatung
- ➔ Sehr gut in der Baufinanzierung

Vertrauen Sie auf uns und profitieren Sie von maßgeschneiderten Lösungen.



 Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale

PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGUV V3 PRÜFUNG

Müller systems 

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu